GEMEINDE
BIRSFELDEN

IAFP 2027–2031

Budget



2027



2031

Inhaltsverzeichnis

Einleitung **5**
Finanzpolitische Ziele **6**
Ausgangslage für Planung 6
Budgetvorgaben **7**
Kantonale Richtwerte und Vorgaben 7
Konzept des IAFP **8**
Funktionsweise und Planungsprozess 8
Einleitung 8

Finanzentwicklung **9**
Übersicht Budget 2027 **10**
Finanzplan 2027 - 2031 **14**

Aufgabenbereiche mit Globalbudgets **19**
Aufgabenbereiche **20**
Gemeindeentwicklung und Hochbau **22**
Räumliche Entwicklung und Baugesuche 22
Wirtschaft 25
Immobilienmanagement 27
Leben in Birsfelden **29**
Freizeit Kultur und Sport 29
Generationenübergreifende familienergänzende Angebote 31
Angebote für Jugendliche und Kinder 33
Sicherheit **35**
Polizei 35
Feuerwehr 38
Bevölkerungsschutz 40
Umwelt, Ver- und Entsorgung **43**
Umweltschutz 43
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung 45
Wasserversorgung 48
Abwasserbeseitigung 50
Multimedianetz (MMN) 52
Strassen, Grünflächen und Verkehr **54**
Strassen, Grünflächen und Verkehr 54
Stadtbüro **57**
Stadtbüro 57
Soziales **60**
Sozialhilfe 60
Mietzinsbeiträge 62
Kindes- und Erwachsenenschutz 64
Asylwesen 66
Bildung **68**
Kindergarten, Primar- und Musikschule 68
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen **71**
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen 71
Steuern 75
Gesundheit 77

Anhang **79**
Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte 80
Erfolgsrechnung Artengliederung 2027 81
Kommentar Artengliederung 83
Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung 2027 86
Kennzahlen Finanzleitbild 88
Investitionsrechnung 2027 91
Investitionsplanung 92
Auflistung der Investitionen 95
Antrag des Gemeinderates 97
Bericht RPK 98

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Die Finanzlage der Gemeinde verharrt trotz zurückhaltender Ausgabenpolitik auf einem sehr schwierigen Pfad. Für 2027 budgetiert die Gemeinde mit einem Defizit von CHF -4.8 Mio. Neben diesem negativen Resultat in der Erfolgsrechnung bereitet insbesondere der hohe Finanzierungssaldo von CHF -7.3 Mio. Sorgen, da dieser die verzinsliche Fremdverschuldung weiter erhöht – auf sehr hohe CHF 77 Mio.

Diese schwierige Situation ist in erster Linie auf das hohe Kostenwachstum in den gebundenen Bereichen (u.a. Alterspflege) sowie auf gesetzlich vorgegebene, nicht direkt ertragswirksame Investitionen (u.a. IT an Schulen) zurückzuführen. Daneben steigen die ordentlichen Einnahmen nur minim.

Die Gesamtentwicklung der Ausgaben und nicht beeinflussbaren Investitionen haben in den Jahren seit Corona dermassen zugenommen, dass Stand heute eine Sanierung der Gemeindefinanzen in weite Ferne rückt. Am Beispiel der Alterspflegekosten, welche sich in den letzten zehn Jahren von CHF 2.2 Mio. (2017) auf CHF 8.9 Mio. im Jahr 2027 vervierfacht haben, ist ersichtlich, welche gewaltigen Dimensionen das Kostenwachstum angenommen hat.

Selbst wenn sämtliche Entwicklungsprojekte mit einer geschätzten Gesamtwirkung von netto CHF 6 Mio. / Jahr umgesetzt werden, verbleibt perspektivisch ein Defizit in der Erfolgsrechnung. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat weiterhin alles daransetzen, neue Wege zu evaluieren, um das Kostenwachstum zu dämpfen und zusätzliche Einnahmen zu generieren. Dazu gilt unverändert der Grundsatz, bei den wenigen selbst beeinflussbaren Kostenpositionen Zurückhaltung zu zeigen, ohne die Attraktivität der Gemeinde über Gebühr zu belasten.

Dem Gemeinderat ist es wichtiger denn je, festzuhalten, dass die Gemeinde angesichts der finanziellen Lage zwingend auf Aufwertungsgewinne und zusätzliche, jährlich wiederkehrende Steuer-Nettoerträge aus Quartierplanungen angewiesen ist.

Der Gemeinderat zählt dabei auf das Verständnis und die Unterstützung der Birsfelder Bevölkerung.

Im Namen des Gemeinderats



Christof Hiltmann
Gemeindepräsident Birsfelden

Finanzpolitische Ziele
Ausgangslage für Planung

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Budgets und bei Kreditbeschlüssen.

Ziele

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:	**Erfolgsrechnung** Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.
Leitsatz 2:	**Steuern** Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.
Leitsatz 3:	**Investitionen** Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.
Leitsatz 4:	**Eigenkapital & Verschuldung** Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.
Leitsatz 5:	**Kommunikation** Die Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den "Kennzahlen Finanzleitbild" im Anhang ausgewiesen.

Budgetvorgaben
Kantonale Richtwerte und Vorgaben

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Gemeinderat sind die erwartete Wirtschaftsentwicklung, die veränderten Rechtsgrundlagen sowie die Budgetprämissen des Kantons.

Konjunkturaussichten

Volkswirtschaftliche Eckwerte auf denen das Kantonsbudget 2027 basiert.

Stand April 2025, BAK Prognose (Basis):

Veränderung in %	2025	2026	2027	2028	2029	2030
BIP CH, real Zuwachs	1.4	0.8	**1.4**	1.9	1.7	1.7
BIP BL, real Zuwachs	2.4	1.0	**1.6**	2.2	2.0	2.1
Teuerung CH	0.2	0.6	**0.6**	0.9	1.1	1.1
Arbeitslosenquote	2.8	3.2	**3.3**	3.1	2.9	2.9
Langfristige Zinsen %	0.4	0.4	**0.5**	0.7	1.3	1.5
Kurzfristige Zinsen %	0.1	0.0	**-0.1**	0.3	0.7	0.8

Über die Finanzplanperiode der Gemeinde Birsfelden wird die Teuerung berücksichtigt. Die Gemeinde Birsfelden rechnet in der Finanzplanperiode mit einem ansteigenden Fremdkapitalzinssatz von 1%.

Auszug aus den kantonalen Planungsvorgaben

Teuerung der Personalkosten

Der Landrat wird erst im Dezember 2026 über einen allfälligen Teuerungsausgleich für das Personal entscheiden. Von einem Teuerungsausgleich wären auch die Gemeindelehrpersonen betroffen. Im Budget der Gemeinde wurde eine Teuerung von 0.4% berücksichtigt. Der Erfahrungsstufenanstieg wurde sowohl im Budget wie auch in der Finanzplanung berücksichtigt.

Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Die Budgetierung des Ressourcenausgleichs hängt in erster Linie von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr in der eigenen Gemeinde und vom Ausgleichsniveau ab. Das Ausgleichsniveau 2027 wurde in der Finanzausgleichsverfügung 2026 auf CHF 2'855 (VJ CHF 2'920) festgelegt. Es wird nur angepasst, wenn ohne diese Anpassung der Bestand des Ausgleichsfonds CHF -25 Mio. unterschreitet oder CHF+25 Mio. überschreiten würde.

Ergänzungsleistungen und Zusatzbeiträge (EL Obergrenze)

Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen bezieht sich jeweils auf die Ergänzungsleistungen des Vorjahres. Daher sind für den Gemeindeanteil 2027 die ausbezahlten Ergänzungsleistungen des Jahres 2026 massgebend. Gemäss aktuellen Erwartungen wird der im Jahr 2027 auf die Gemeinden verrechnete Anteil rund 27.6 Mio. Franken oder rund 90.26 Franken pro Einwohner betragen (rund CHF 1 Mio. für Birsfelden).

Die Zusatzbeiträge decken für die EL-Bezüger denjenigen Teil der Heimtaxen (Hotellerie und Betreuung), welcher oberhalb der EL Obergrenze liegt. Die EL Obergrenze beträgt unverändert CHF 160/Tag.

Der Kanton leistet den Einwohnergemeinden zur Kompensation der Ergänzungsleistungen ab dem Jahr 2027 einen jährlichen Betrag von 16.23 Millionen Franken. Die Kompensation erfolgt nach der Anzahl Betagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen (im Jahr 2027 CHF 0.9 Mio. für Birsfelden).

Konzept des IAFP
Funktionsweise und Planungsprozess

Einleitung
Der Gemeinderat legt der Bevölkerung mit diesem Dokument den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027 – 2031 vor. Bestandteil dieses IAFP ist das Budget 2027. Der IAFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des IAFP ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen mit den Zielen, den Wirkungen und den verfügbaren finanziellen Mitteln. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht. Aus dem IAFP werden die für die einzelnen Aufgabenbereiche budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Auf dieser Mittelzuteilung basiert das detaillierte Budget für das Jahr 2027. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet.

Planungsprozess
Der Gemeinderat richtet sich im jährlichen Planungsprozess nach vier definierten Klausuren: Strategieklausur (Ende April), Vorgabenklausur (Mitte Juni), Planungsklausur (Ende August), Beschlussklausur (Ende September). Die Klausuren haben unterschiedliche Funktionen und bauen aufeinander auf. Teilweise werden diese als ordentliche Gemeinderatssitzungen durchgeführt.

Klausuren des Gemeinderates	Elemente des Planungsprozesses
Strategieklausur (April)	Strategien der Gemeinde sind entwickelt und konsolidiert
Vorgabenklausur (Juni)	Grundaufgaben mit Wirkungs- und Leistungszielen und die benötigten Ressourcen sind definiert
Planungsklausur (August)	Planungen sind zu einem 1. Entwurf des IAFP inkl. Globalbudget konsolidiert
Beschlussklausur (September)	Endgültiger IAFP inkl. Globalbudget ist geprüft und beschlossen

Finanzentwicklung



Übersicht Budget 2027

Ergebnisübersicht

Für das Budgetjahr 2027 zeigt der Gesamthaushalt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Abw. B27/B26	Abw. B27/R25
Ertrag	59'338'150	69'027'700	58'260'405	-9'689'550	+1'077'745
Aufwand	-64'100'580	-61'357'520	-58'846'507	-2'743'060	-5'254'073
Gesamtergebnis	**-4'762'430**	**7'670'180**	**-586'102**	**-12'432'610**	**-4'176'328**
Ergebnisübersicht					
Betriebliches Ergebnis	-6'132'360	-2'058'700	-4'589'682	-4'073'660	-1'542'678
Ergebnis Finanzierung	1'369'930	9'728'880	4'003'580	-8'358'950	-2'633'650
Operatives Ergebnis	**-4'762'430**	**7'670'180**	**-586'102**	**-12'432'610**	**-4'176'328**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	±0	±0
Gesamtergebnis	**-4'762'430**	**7'670'180**	**-586'102**	**-12'432'610**	**-4'176'328**
+ Abschreibung	3'200'800	3'256'030	3'170'372	-55'230	+30'428
+/- Veränderung Fonds u. SF	-1'199'200	-918'300	-122'786	-280'900	-1'076'414
Selbstfinanzierung	**-2'760'830**	**10'007'910**	**2'461'483**	**-12'768'740**	**-5'222'313**
Investitionsausgaben	-4'944'000	-4'050'200	-4'595'787	-893'800	-348'213
Investitionseinnahmen	409'500	193'300	816'784	+216'200	-407'284
Nettoinvestitionen	**-4'534'500**	**-3'856'900**	**-3'779'003**	**-677'600**	**-755'497**
Finanzierungssaldo	**-7'295'330**	**6'151'010**	**-1'317'519**	**-13'446'340**	**-5'977'811**
Selbstfinanzierungsgrad in%	-61%	259%	65%		

Erfolgsrechnung
Für das Jahr 2027 ist ein Ertrag von CHF 59.3 Mio. und ein Aufwand von CHF 64.1 Mio. budgetiert, was zu einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von rund CHF -4.8 Mio. führt. Damit liegt das budgetierte Gesamtergebnis 2027 um rund CHF 12.4 Mio. unter dem Budget für das Jahr 2026.

Ergebnisübersicht
Die gestufte Ergebnisübersicht gliedert das Resultat in ein betriebliches Ergebnis, welches für das Jahr 2027 rund CHF -6.1 Mio. beträgt und gegenüber dem Budget 2026 eine Verschlechterung darstellt. In Kombination mit dem erwarteten Finanzergebnis von rund CHF 1.4 Mio. ergibt sich ein operatives Ergebnis von rund CHF -4.8 Mio. Für das Jahr 2027 ist kein ausserordentliches Ergebnis vorgesehen, sodass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ebenfalls ein Ergebnis von CHF -4.8 Mio. ausweist.

Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsgrad
Die Selbstfinanzierung wird im Jahr 2027 mit CHF -2.8 Mio. um rund CH 12.8 Mio. tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget. Der rechnerische Selbstfinanzierungsgrad beträgt -61 %. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent ist notwendig, damit es zu keiner Neuverschuldung kommt.

Nettoinvestitionen
Die budgetierten Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögens erhöhen sich um CHF 0.9 Mio. auf rund CHF 4.9 Mio., die Investitionseinnahmen erhöhten sich um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.4 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget. Dies ergibt Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von rund CHF 4.5 Mio., was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget von CHF 0.7 Mio. entspricht.

Finanzierungssaldo
Der Finanzierungssaldo ist die Summe von Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen. Er beträgt für das Budgetjahr 2027 rund CHF -7.3 Mio. Dies wird zu einem weiteren Anstieg der Fremdfinanzierung führen.

Finanzkennzahlen

Die finanzielle Lage der Gemeinde lässt sich anhand ausgewählter Finanzkennzahlen beurteilen, die gemäss den Vorgaben des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) definiert sind. Diese Kennzahlen bieten eine umfassende Grundlage zur Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit und Stabilität des Gemeindehaushalts, indem sie wichtige Aspekte wie die Eigenfinanzierungskraft, die Investitionsfähigkeit und die Zinsbelastung aufzeigen.

Kennzahlen HRM2	Budget 2027	Bewertung	Budget 2026	Mittelwert 5 Jahre	Richtgrösse
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	**-61%**	**Ungenügend**	**259%**	**79%**	**> 100%**
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	-58%	Ungenügend	422%	146%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Wasser	80%	Tief	63%	35%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Abwasser	-228%	Ungenügend	-197%	n.a.	> 100%
Zinsbelastungsanteil	**0%**	**Gut**	**1%**	**0%**	**< 4%**
Kapitaldienstanteil	**6%**	**Tragbar**	**5%**	**6%**	**< 5%**
Selbstfinanzierungsanteil	**-5%**	**Ungenügend**	**15%**	**7%**	**> 20%**
Investitionsanteil	**8%**	**Schwach**	**7%**	**12%**	**> 10%**

Selbstfinanzierungsgrad
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, inwieweit eine Gemeinde ihre Investitionen aus eigenen Mitteln, also ohne zusätzliche Fremdfinanzierung, decken kann. Ein Wert von über 100 % ist dabei als positiv zu bewerten, da dies bedeutet, dass die Gemeinde in der Lage ist, ihre Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Zu beachten ist, dass in dieser HRM2-Kennzahl auch nicht liquiditätswirksame Buchgewinne aus Quartierplänen berücksichtigt werden. Dies führt dazu, dass die Werte für den „Gesamt"- und den „Allgemeinen Haushalt" höher erscheinen, als sie ohne diese Effekte wären. Ein negativer Wert zeigt, dass die laufenden Einnahmen nicht ausreichen, um die laufenden Ausgaben zu decken und eigene Mittel für die Finanzierung der Investitionen zu erwirtschaften. Dadurch erhöht sich der Finanzierungsbedarf, was zu einem Abbau vorhandener Reserven oder einer zusätzlichen Verschuldung führen kann.

Selbstfinanzierungsgrad Gesamt:
Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Jahr 2027 bei tiefen -61 %. Dies ist deutlich unter der Richtgrösse von 100 %. Um langfristig finanziell widerstandsfähig zu bleiben, ist es erstrebenswert, diesen Wert dauerhaft über 100 % zu halten, jedoch ohne Buchgewinne.

Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Bereich):
Der Wert von -58 % liegt deutlich unter der Richtgrösse von 100 %.

Selbstfinanzierungsgrad Wasser (Spezialfinanzierung):
Der Selbstfinanzierungsgrad mit 80 % ist unter der Richtgrösse von 100%. Dies deutet darauf hin, dass die Investitionen im Bereich Wasser nicht durch eigene Mittel gedeckt werden können, was langfristig zu einer erhöhten Verschuldung führen würde.

Selbstfinanzierungsgrad Abwasser (Spezialfinanzierung):
Für das Jahr 2027 ist der Selbstfinanzierungsgrad stark negativ. Dies deutet darauf hin, dass die Investitionen im Bereich Abwasser nicht durch eigene Mittel gedeckt werden können, was langfristig zu einer erhöhten Verschuldung führen würde.

Zinsbelastungsanteil
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens" der Gemeinde durch Zinsaufwendungen für Schulden gebunden ist. Ein niedriger Zinsbelastungsanteil bedeutet einen grösseren finanziellen Spielraum, da weniger Mittel für den Schuldendienst aufgewendet werden müssen. Der aktuelle Wert von 0 % ist positiv zu bewerten und liegt unter der Richtgrösse von < 4 %. Dies zeigt, dass die Gemeinde derzeit eine geringe Zinslast hat und somit in einer noch guten Position ist, ihre finanzielle Flexibilität zu wahren. Aus Sicht der HRM2-Richtwerte ist dieser Wert als "gut" einzustufen.

Kapitaldienstanteil
Mit einem Kapitaldienstanteil von 6 % wird gemessen, welcher Anteil des Haushalts für den Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) aufgebracht werden muss. Die HRM2-Richtwerte sehen in dieser Kennzahl eine Belastung von < 5 % als tragbar an. Der aktuelle Wert liegt leicht darüber, was darauf hindeutet, dass die finanzielle Belastung durch Kapitalkosten noch akzeptabel ist, aber eng überwacht werden sollte, um ein weiteres Ansteigen zu vermeiden.

Selbstfinanzierungsanteil
Der Selbstfinanzierungsanteil liegt bei -5 % und gibt an, welcher Teil des erwirtschafteten Ertrags zur Finanzierung der Investitionen genutzt wird. Dieser Wert liegt unter der HRM2-Richtgrösse von > 20 %, was bedeutet, dass die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen auf externe Mittel angewiesen ist. Dies wird als ungenügender Wert eingestuft. Es wäre jedoch wünschenswert, den Selbstfinanzierungsanteil zu erhöhen, um die Abhängigkeit von Fremdfinanzierung zu verringern.

Investitionsanteil
Der Investitionsanteil beschreibt das Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben der Gemeinde. Mit einem Wert von 8 % wird eine eher schwache Investitionstätigkeit verzeichnet. Gemäss HRM2-Richtwerten ist dies ein akzeptabler Wert, allerdings sollte die Gemeinde weiterhin sicherstellen, dass ihre Investitionen nachhaltig und bedarfsgerecht geplant sind, um sowohl zukünftige Finanzierungsbedarfe als auch den Erhalt der Infrastruktur angemessen zu berücksichtigen.

Finanzplan 2027 - 2031

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Konten und Transaktionen nach den Arten von Aufwänden und Erträgen.

Artengliederung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Fiskalertrag	24'047'802	25'870'970	26'135'930	27'754'128	30'104'132	31'913'400	33'093'428
Regalien und Konzessionen	333'468	306'710	306'710	306'710	306'710	306'710	306'710
Entgelte	14'195'961	15'882'110	15'993'140	14'327'209	13'717'988	17'562'216	14'261'060
Verschiedene Erträge	46'209	0	0	0	0	0	0
Entnahmen Fonds u. SF	573'229	1'077'840	1'199'200	1'013'775	914'095	882'932	908'737
Transferertrag	14'150'208	14'905'820	13'148'700	13'565'535	13'981'381	14'879'836	15'328'428
Interne Verrechnungen	589'270	517'670	421'040	421'040	421'040	421'040	421'040
Personalaufwand	-22'308'459	-23'219'100	-24'070'070	-24'555'287	-25'375'996	-25'900'165	-26'153'592
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'870'578	-10'827'120	-10'926'040	-10'594'363	-10'646'698	-10'698'284	-10'731'971
Einlagen in Fonds u. SF	-450'443	-159'540	0	-349'832	-488'574	-526'903	-506'895
Transferaufwand	-22'136'708	-22'640'360	-24'719'130	-25'313'582	-26'320'546	-27'217'061	-28'016'154
Interne Verrechnungen	-589'270	-517'670	-421'040	-421'040	-421'040	-421'040	-421'040
Betriebliches Ergebnis v. Abschreibungen	**-1'419'310**	**1'197'330**	**-2'931'560**	**-3'845'707**	**-3'807'507**	**1'202'680**	**-1'510'249**
Abschreibungen	-3'170'372	-3'256'030	-3'200'800	-3'345'157	-3'368'837	-3'371'596	-3'558'952
Betriebliches Ergebnis	**-4'589'682**	**-2'058'700**	**-6'132'360**	**-7'190'864**	**-7'176'344**	**-2'168'916**	**-5'069'201**
Finanzertrag	4'324'257	10'466'580	2'133'430	11'789'787	2'342'930	2'442'930	3'086'930
Finanzaufwand	-320'677	-737'700	-763'500	-1'188'500	-1'818'500	-2'172'500	-2'310'500
Ergebnis aus Finanzierung	*4'003'580*	*9'728'880*	*1'369'930*	*10'601'287*	*524'430*	*270'430*	*776'430*
Operatives Ergebnis	**-586'102**	**7'670'180**	**-4'762'430**	**3'410'423**	**-6'651'914**	**-1'898'486**	**-4'292'771**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**-586'102**	**7'670'180**	**-4'762'430**	**3'410'423**	**-6'651'914**	**-1'898'486**	**-4'292'771**

Die Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung ordnet die Aufwände und Erträge den jeweiligen Aufgaben und Funktionen der Gemeinde zu. Anders als bei der Artengliederung, die nach der Art der Aufwände und Erträge differenziert, konzentriert sich die funktionelle Gliederung darauf, welchem Zweck oder welcher Funktion diese Transaktionen dienen.

Funktionale Gliederung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Allgemeine Verwaltung	-4'328'226	-4'830'250	-4'896'930	-4'907'666	-4'913'485	-5'010'443	-5'239'630
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	703'308	140'740	69'300	-92'106	-109'256	-126'577	-144'069
Bildung	-15'038'196	-15'712'080	-15'972'900	-16'446'382	-17'172'022	-17'496'392	-17'607'965
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'334'501	-1'217'960	-1'450'610	-1'371'922	-1'303'634	-1'267'895	-1'235'258
Gesundheit	-5'730'846	-5'633'410	-7'173'170	-7'520'675	-7'885'441	-8'268'328	-8'670'243
Soziale Sicherheit	-9'533'390	-10'423'520	-10'720'020	-11'111'355	-11'615'455	-12'021'647	-12'338'834
Verkehr	-1'640'873	-2'338'530	-2'353'840	-2'195'852	-2'240'391	-2'262'475	-2'326'231
Umweltschutz und Raumordnung	-1'147'385	1'599'410	1'504'260	-403'377	-1'554'495	1'966'037	-1'447'359
Volkswirtschaft	297'174	238'490	163'650	131'769	131'769	131'769	131'769
Finanzen und Steuern	37'166'834	45'847'290	36'067'830	47'327'990	40'010'497	42'457'464	44'585'048
Ergebnis	**-586'102**	**7'670'180**	**-4'762'430**	**3'410'423**	**-6'651'914**	**-1'898'486**	**-4'292'771**

Globalbudgets

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung der Globalbudgets der Aufgabenbereiche über die Planjahre. Die Saldi der Aufgabenbereiche des Jahres 2027 bilden das Gesamtbudget 2027. Die Informationen zu den einzelnen Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des IAFP 2027-2031 (Kapitel Aufgabenbereiche).

	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ergebnis	**-586'102**	**7'670'180**	**-4'762'430**	**3'410'423**	**-6'651'914**	**-1'898'486**	**-4'292'771**
Gemeindeentwicklung und Hochbau	**2'183'925**	**10'854'580**	**2'269'240**	**9'967'583**	**-655'658**	**2'906'500**	**-53'134**
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	-1'110'247	1'767'450	1'688'230	-222'453	-1'376'093	2'143'706	-1'272'788
Wirtschaft	297'174	238'490	163'650	131'769	131'769	131'769	131'769
Immobilienmanagement	2'996'999	8'848'640	417'360	10'058'267	588'666	631'026	1'087'885
Leben in Birsfelden	**-2'777'248**	**-2'707'110**	**-2'817'810**	**-2'775'925**	**-2'770'515**	**-2'765'197**	**-2'728'724**
Freizeit, Kultur und Sport	-1'619'828	-1'368'840	-1'436'180	-1'392'802	-1'384'579	-1'376'431	-1'337'108
Generationenübergreifende familienergänzende Angebote	-628'831	-810'570	-848'970	-849'989	-851'014	-852'043	-853'078
Angebote für Jugendliche und Kinder	-528'589	-527'700	-532'660	-533'134	-534'922	-536'723	-538'537
Sicherheit	**1'371'320**	**923'320**	**779'140**	**619'205**	**603'533**	**587'698**	**571'699**
Polizei	1'621'609	1'141'380	980'650	969'191	957'619	945'937	934'145
Feuerwehr	-77'330	-37'460	-25'090	-92'149	-96'330	-100'558	-104'834
Bevölkerungsschutz	-172'959	-180'600	-176'420	-257'837	-257'756	-257'681	-257'612
Umwelt, Ver- und Entsorgung	**128'453**	**-830'520**	**-1'338'110**	**-847'643**	**-554'306**	**-462'430**	**-520'189**
Umweltschutz	-347'188	-495'620	-643'690	-648'405	-653'156	-657'950	-662'785
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	-101'971	-103'800	-117'250	-101'202	-72'114	-58'046	-57'521
Wasserversorgung	393'116	159'540	-70'290	349'832	488'574	526'903	506'895
Abwasserbeseitigung	-461'571	-974'040	-936'660	-912'573	-841'981	-824'886	-851'216
Multimedianetz (MMN)	646'067	583'400	429'780	464'705	524'371	551'549	544'437
Strassen, Grünflächen und Verkehr	**-1'959'704**	**-2'759'080**	**-2'745'070**	**-2'586'335**	**-2'630'134**	**-2'651'486**	**-2'714'518**
Strassen, Grünflächen und Verkehr	-1'959'704	-2'759'080	-2'745'070	-2'586'335	-2'630'134	-2'651'486	-2'714'518
Stadtbüro	**-278'519**	**-312'850**	**-334'640**	**-338'612**	**-342'624**	**-346'677**	**-350'772**
Stadtbüro	-278'519	-312'850	-334'640	-338'612	-342'624	-346'677	-350'772
Soziales	**-7'406'669**	**-8'119'290**	**-8'204'280**	**-8'445'932**	**-8'764'151**	**-9'007'303**	**-9'183'099**
Sozialhilfe	-6'701'844	-7'064'990	-7'486'920	-7'721'397	-8'032'180	-8'267'623	-8'435'423
Mietzinsbeiträge	-100'644	-100'000	-100'000	-105'000	-110'250	-115'763	-121'551
Kindes- und Erwachsenenschutz	-710'069	-820'300	-732'360	-733'610	-734'866	-736'129	-737'398
Asylwesen	105'888	-134'000	115'000	114'075	113'145	112'211	111'272
Bildung	**-14'864'329**	**-15'411'670**	**-15'697'490**	**-16'170'445**	**-16'895'556**	**-17'219'392**	**-17'330'431**
Kindergarten, Primar- und Musikschule	-14'864'329	-15'411'670	-15'697'490	-16'170'445	-16'895'556	-17'219'392	-17'330'431
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen (QF)	**23'016'669**	**26'032'800**	**23'326'590**	**23'988'528**	**25'357'497**	**27'059'801**	**28'016'397**
Verwaltungsführung und QF	-4'359'709	-4'829'580	-4'881'600	-5'343'974	-6'029'779	-6'469'755	-6'667'182
Steuern	34'378'086	37'238'870	35'976'720	38'001'457	40'756'715	43'453'535	45'070'930
Gesundheit	-7'172'133	-7'294'790	-8'892'730	-9'332'898	-9'794'960	-10'280'008	-10'789'192
Ausgleich Spezialfinanzierungen	170'425	918'300	1'124'200	663'943	425'521	356'029	401'841

Investitionsrechnung

Über die gesamte Planperiode von 2027 – 2031 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 32.3 Mio. geplant. Die Investitionen sind im Anhang des IAFP detailliert aufgeführt.

Die Investitionsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Investitionen nach den Arten der Ausgaben.

Artengliederung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ausgaben							
Strassen/Verkehrswege	-1'524'230	-100'000	-425'000	-2'005'000	-1'100'000	-2'760'000	-1'400'000
Übrige Tiefbauten	-1'234'587	-1'509'000	-1'055'000	-3'455'000	-3'845'000	-2'895'000	-985'000
Hochbauten	-355'650	0	-600'000	-800'000	-1'847'000	-5'735'000	-3'000'000
Mobilien	-324'616	0	-1'101'000	-256'000	0	0	0
Übrige Sachanlagen	-311'368	-1'200'000	-385'000	0	0	0	0
Total Sachanlagen	**-3'750'451**	**-2'809'000**	**-3'566'000**	**-6'516'000**	**-6'792'000**	**-11'390'000**	**-5'385'000**
Software	-129'615	-42'200	0	0	0	0	0
Übrige immaterielle Anlagen	-715'720	-1'199'000	-1'378'000	-880'000	-598'000	-100'000	0
Total immaterielle Anlagen	**-845'335**	**-1'241'200**	**-1'378'000**	**-880'000**	**-598'000**	**-100'000**	**0**
Total Investitionsausgaben	**-4'595'787**	**-4'050'200**	**-4'944'000**	**-7'396'000**	**-7'390'000**	**-11'490'000**	**-5'385'000**
Einnahmen							
Investitionsbeiträge vom Bund	190'087	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Kantonen	12'000	36'800	36'800	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Gemeinden	0	0	41'700	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von öff. Untern.	0	0	24'500	0	0	0	0
Anschlussgebühren öff. Unternehmungen	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Privaten	0	51'500	51'500	0	0	0	0
Anschlussbeiträge von priv. Unternehm.	27'819	0	0	347'000	347'000	347'000	347'000
Erschliessungsbeiträge	179'649	0	0	0	0	0	0
Anschlussbeiträge von priv. Haushalten	107'229	105'000	255'000	625'000	625'000	625'000	625'000
Rückzahlung Darlehen	300'000	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen	**816'784**	**193'300**	**409'500**	**972'000**	**972'000**	**972'000**	**972'000**
Nettoinvestitionen	**-3'779'003**	**-3'856'900**	**-4'534'500**	**-6'424'000**	**-6'418'000**	**-10'518'000**	**-4'413'000**

Die Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung zeigt die Höhe der Nettoinvestitionen in den einzelnen Funktionen und Aufgaben.

Funktionale Gliederung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Allgemeine Verwaltung	-259'286	-42'200	-600'000	-800'000	-1'847'000	-5'735'000	-3'000'000
Öffentliche Sicherheit	0	0	-129'000	0	0	0	0
Bildung	-177'224	0	-710'000	-256'000	0	0	0
Kultur und Freizeit	-118'214	5'000	-10'000	-45'000	-45'000	-95'000	-95'000
Gesundheit	300'000	0	0	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr	-1'968'054	-380'000	-967'000	-2'005'000	-1'100'000	-2'760'000	-1'400'000
Umwelt und Raumplanung	-1'244'856	-2'239'700	-1'799'700	-3'318'000	-3'426'000	-1'928'000	82'000
Volkswirtschaft	-311'368	-1'200'000	-318'800	0	0	0	0
Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	**-3'779'003**	**-3'856'900**	**-4'534'500**	**-6'424'000**	**-6'418'000**	**-10'518'000**	**-4'413'000**

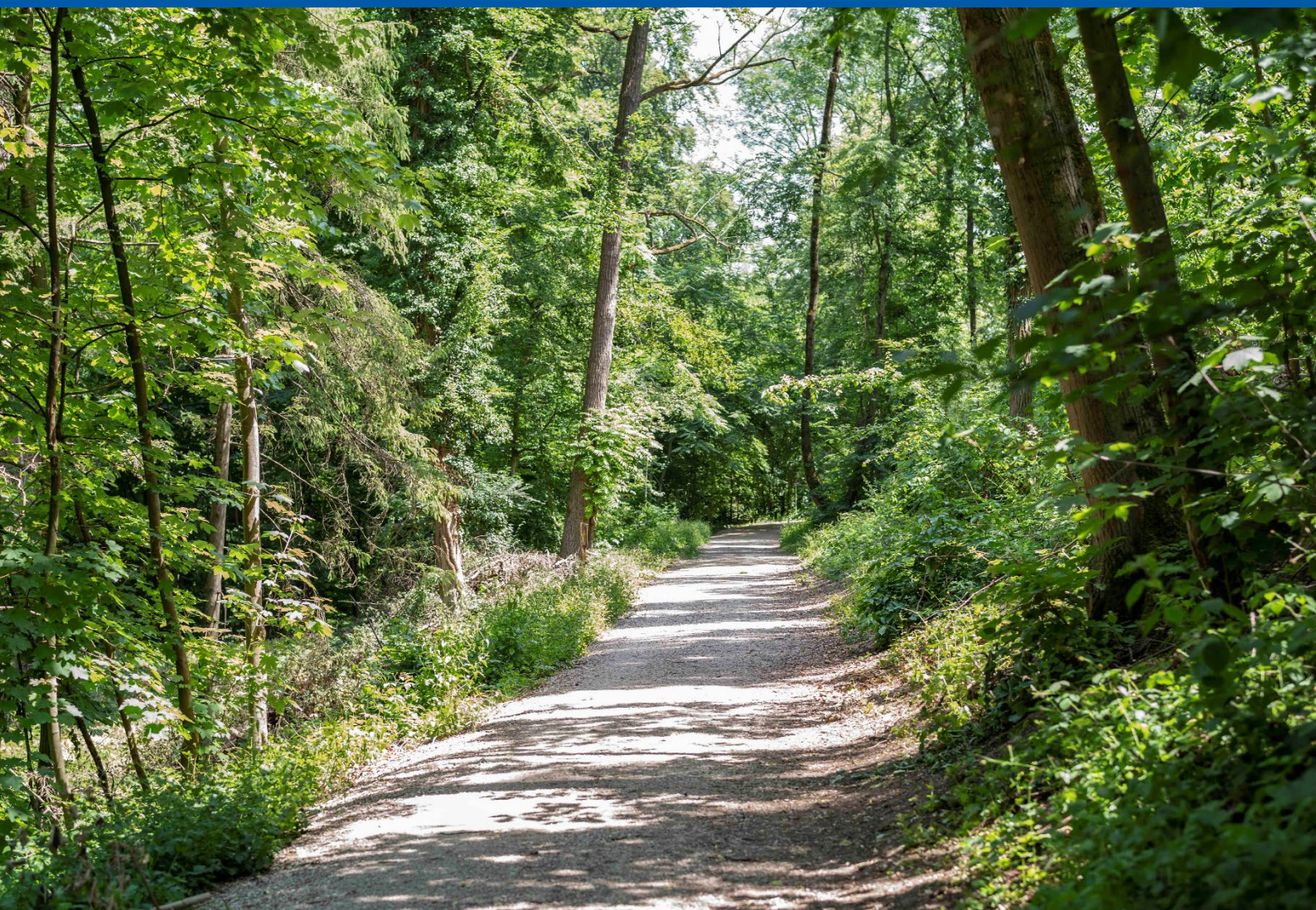
Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die liquiditätswirksamen Geschäftsfälle während einer Periode. Der Finanzierungssaldo zeigt den entsprechenden Finanzbedarf der Periode.

Geldflussrechnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Total Aufwand	58'846'507	61'357'520	64'100'580	65'767'761	68'440'190	70'307'550	71'699'104
Total Ertrag	58'260'405	69'027'700	59'338'150	69'178'184	61'788'276	68'409'064	67'406'333
Ergebnis Erfolgsrechnung	**-586'102**	**7'670'180**	**-4'762'430**	**3'410'423**	**-6'651'914**	**-1'898'486**	**-4'292'771**
Geldunwirksame Aufwände							
Abschreibungen	3'170'372	3'256'030	3'200'800	3'345'157	3'368'837	3'371'596	3'558'952
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	450'443	159'540	0	349'832	488'574	526'903	506'895
Interne Verrechnungen	589'270	517'670	421'040	421'040	421'040	421'040	421'040
Geldunwirksame Erträge							
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-573'229	-1'077'840	-1'199'200	-1'013'775	-914'095	-882'932	-908'737
Marktwertanpassung	-2'612'571	-8'429'000	0	-9'142'857	0	0	0
Interne Verrechnungen	-589'270	-517'670	-421'040	-421'040	-421'040	-421'040	-421'040
Cash Flow Erfolgsrechnung	**-151'088**	**1'578'910**	**-2'760'830**	**-3'051'220**	**-3'708'599**	**1'117'081**	**-1'135'661**
Investitionen							
Investitionen Ausgaben	-4'595'787	-4'050'200	-4'944'000	-7'396'000	-7'390'000	-11'490'000	-5'385'000
Investitionen Einnahmen	816'784	193'300	409'500	972'000	972'000	972'000	972'000
Finanzierungssaldo adj.	**-3'930'090**	**-2'277'990**	**-7'295'330**	**-9'475'220**	**-10'126'599**	**-9'400'919**	**-5'548'661**
Entwicklung Bilanz							
Bestand Flüssige Mittel	3'131'903	6'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
Verzinsliche Schulden für IAFP	67'000'000	69'000'000	77'000'000	85'000'000	93'000'000	99'000'000	103'000'000
Bilanzüberschuss	19'224'190	24'598'774	22'127'573	25'537'996	18'886'082	16'987'595	12'694'824

Die Geldflussrechnung ist kein Bestandteil der kantonalen Vorgabe zu HRM2. In dieser Darstellung wurden die Marktwertanpassungen eliminiert.

Aufgabenbereiche mit Globalbudgets



Aufgabenbereiche

Stand 31.12.2026

Gemeindeentwicklung und Hochbau

Räumliche Entwicklung und Baugesuche
Christof Hiltmann
Patrick Widmann
Julia Bobert

Wirtschaft
Christof Hiltmann
Martin Schürmann

Immobilienmanagement
Christof Hiltmann
Patrick Widmann

Leben in Birsfelden

Freizeit, Kultur und Sport
Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

Generationenübergreifende familienergänzende Angebote
Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

Angebote für Kinder und Jugendliche
Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

Sicherheit

Polizei
Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Feuerwehr
Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Bevölkerungsschutz
Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Stadtbüro

Stadtbüro
Sara Fritz
Martina Stähli

Bildung

Kindergarten, Primarschule (PS) und Musikschule (MS)
Simon Oberbeck
Kindergarten/Primarschule:
Stefan Büchler, Peter Reichmuth, Manuel Hauser, Tsering Wüthrich, Nicole Sohrmann.
Musikschule:
Elisa Horrer, Johannes Maikranz.

Strassen, Grünflächen und Verkehr

Strassen, Grünflächen und Verkehr
Désirée Jaun
Roman Schlapp, Daniel Lerch, Rainer Prüss (a.i.)

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Umweltschutz
Désirée Jaun
Rainer Prüss (a.i.)

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung
Désirée Jaun
Rainer Prüss (a.i.)

Wasserversorgung
Désirée Jaun
Rainer Prüss (a.i.)

Abwasserbeseitigung
Désirée Jaun
Rainer Prüss (a.i.)

Multimedianetz (MMN)
Désirée Jaun
Rainer Prüss (a.i.)

Soziales

Sozialhilfe
Sara Fritz
Lea Zundel

Mietzinsbeiträge
Sara Fritz
Lea Zundel

Kindes- und Erwachsenen-schutz
Sara Fritz
Lea Zundel

Asylwesen
Sara Fritz
Lea Zundel

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen
Christof Hiltmann
Martin Schürmann

Steuern
Christof Hiltmann
Tom Wiedmer

Gesundheit
Christof Hiltmann
Tom Wiedmer

Gemeindeentwicklung und Hochbau
Räumliche Entwicklung und Baugesuche

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Mitwirkung in Sondernutzungsverfahren (Quartierpläne)
- Stellungnahme und Entscheid zu Baugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) ist in Umsetzung	Areal Zentrum: Das Varianzverfahren Umgebung ist abgeschlossen und befindet sich in Projektierung. Die Baufeldbereitstellung ist in Vorbereitung.			X				
	Beschluss Quartierplanung Sternenfeld			X				
	Rechtskraft Quartierplan Quartierhof		X					
	Entwicklung Hafen Birsfelden, Grundlagen für Änderungen Nutzungsplanung sind erarbeitet		X					
	Areal Hardstrasse: Die Projekte befinden sich im Bau und der erste Neubau wird bezogen		X	X				
	Beschluss Quartierplanung "Am Eck"	n.a.	n.a.				X	
	Beschluss Quartierplan Prisma (Coop)	n.a.	X					
	Areal Sportanlagen: Beschluss Variantenentscheid Sanierung vs. Neubau			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:
In der "Zentrumsentwicklung 2.0" hat die Projektierung der Umgebung begonnen und die Baufeldbereitstellung ist in Vorbereitung.

Im Areal "Hardstrasse" befinden sich die Projekte der Baurechtsnehmer im Bau. Die erste Etappe der Umgebungsflächen werden im Jahr 2027 realisiert.

Der Quartierplan "Am Eck" wird in seiner aktuellen Form nicht zum Beschluss durch die Gemeindeversammlung gebracht.

Der Quartierplan "Sternenfeld" wird im Jahr 2027 durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Für den Quartierplan "Prisma" wird im Jahr 2027 die Rechtskraft erwartet.

Die Gemeindeversammlung entscheidet im Jahr 2027 über die Entwicklung des Areals Sportanlagen: Neubau vs. Sanierung

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Birsfelden ist im nachhaltigen Sinne ein attraktiver urbaner Lebensraum.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	1.8	>0	>0	>0	>0	>0	>0
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden	0	3	1	>0	>0	>0	>0

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Der zu verabschiedende Quartierplan (QP) in (Teil-)Verantwortung der Gemeinde ist im Jahr 2027 der «QP Sternenfeld"

Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz
Zonenreglement
Reklamereglement

Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
Bevölkerung
Wirtschaft & Gewerbe
Kanton
Gemeinden

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungen: Hochbau, Stadtentwicklung
Abteilungsleiter Hochbau: Patrick Widmann
Abteilungsleiterin Stadtentwicklung: Julia Bobert

Finanzen

Das Ergebnis fällt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 79'000 tiefer aus. Die Erträge bleiben insgesamt weitgehend unverändert. Darin enthalten sind Einnahmen aus Baubewilligungen von CHF 35'000 sowie Infrastrukturbeiträge von CHF 2 Mio. aus dem Quartierplan Birsstegweg und CHF 1 Mio. aus dem Quartierplan Birseckstrasse. Da die beiden Infrastrukturbeiträge im Jahr 2026 noch nicht vereinnahmt werden konnten, wurden sie für 2027 erneut budgetiert.

Der höhere Aufwand ist hauptsächlich auf höhere Personalkosten sowie zusätzliche Aufwendungen für Aufgaben und Massnahmen der räumlichen Entwicklung und Raumplanung zurückzuführen. Dazu gehören unter anderem immobilienrechtliche Beratungen, Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen sowie Beratungsleistungen für den öffentlichen Raum.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	23’020	3’035’000	3’035’000	1’120’150	35’000	3’601’667	201’667
Aufwand	CHF	-1’133’267	-1’267’550	-1’346’770	-1’342’603	-1’411’093	-1’457’961	-1’474’455
Ergebnis	**CHF**	**-1’110’247**	**1’767’450**	**1’688’230**	**-222’453**	**-1’376’093**	**2’143’706**	**-1’272’788**

Die Investitionseinnahmen 2027 betreffend die Weiterverrechnung der Kosten an die Planungspartner im Rahmen der Quartierplanung Sternenfeld.

Im Bereich Raumplanung sind für 2027 insbesondere Mittel für die Weiterführung laufender Quartier- und Arealentwicklungen vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt mit CHF 663'000 bei der Umsetzung der Quartierplanung Zentrum 2.0.

Für die Arealentwicklung der ÖWA-Sportanlage sind CHF 200'000 für die nächsten Planungsschritte eingestellt. Der Kredit ist noch nicht beschlossen (NNB); hierfür wird eine separate Sondervorlage ausgearbeitet.

Für die Weiterführung der Quartierentwicklung Sternenfeld sind CHF 70'000 vorgesehen. Da der bisherige Kredit Ende 2026 ausläuft, müssen die noch erforderlichen Mittel aufgrund der Vorgaben der Gemeinderechnungsverordnung erneut beantragt und im Budget 2027 eingestellt werden.

Weitere Investitionen betreffen die Zonenplanrevision mit CHF 50'000, sowie das städtebauliche Konzept Hafen mit CHF 25'000. Insgesamt dienen die vorgesehenen Mittel hauptsächlich der Weiterführung bereits laufender Planungs- und Entwicklungsprojekte.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	88’300	88’300	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-271’896	-919’000	-1’098’000	-880’000	-598’000	-100’000	0
Nettoausgaben	**CHF**	**-271’896**	**-830’700**	**-1’009’700**	**-880’000**	**-598’000**	**-100’000**	**0**

Wirtschaft

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Erträge Energie

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Aktiver Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit KMU Birsfelden	Anzahl durchgeführter Treffen / Aktionen	2	3	3	3	3	3	3
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 6 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 7 Bauernmärkte/Jahr

Kommentar zu den Leistungszielen:
Das Leistungsziel betreffend Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit KMU Birsfelden hat sich bewährt. Es wird deshalb auch für 2027 unverändert übernommen.
Bei den Bauernmärkten hat in den vergangenen Jahren das Interesse seitens der teilnehmenden Bauernbetriebe stetig abgenommen. Im Jahr 2026 konnten von den budgetierten 7 Bauernmärkten aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahlen und der extremen Witterungsverhältnisse im Sommer bisher nur 3 Marktanlässe durchgeführt werden (Stand August). Falls die für den Rest des Jahres 2026 geplanten 4 Bauernmärkte stattfinden können, wird die Zielvorgabe mit 7 Bauernmärkten genau erreicht. Die Zielsetzung 2027 bleibt deshalb zunächst noch unverändert (7 Bauernmärkte pro Jahr). Mittelfristig soll jedoch geprüft werden, ob und welche Bauernmärkte noch stattfinden können.
Bei den Warenmärkten hingegen bleibt die Teilnehmerzahl über das Jahr relativ konstant bei rund 40 zugelassenen Händlern pro Markt, weshalb hier weiterhin 4 Marktanlässe durchgeführt werden können.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Birsfelden ist nachhaltig ein attraktiver Wirtschaftsstandort

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	0.5%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristischer Personen in %	-21.5	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung in %	70%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.
Aufgrund der Tatsache, dass die Standplätze für Warenmärkte seit einiger Zeit aufgrund von Schutzmassnahmen für Grünflächen und Bäume auf dem Zentrumsperimeter nicht mehr in vollem Umfang zur

Verfügung stehen, musste die Anzahl Standplätze leider dauerhaft reduziert werden. Dies hat den Effekt, dass die Auslastung auf den verbliebenen Flächen leicht zugenommen hat, weshalb die Zielerreichung für 2027 im realistischen Bereich liegt und für die Folgejahre fortgeschrieben werden kann.

Rechtsgrundlage

Marktreglement der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Markfahrer
Gewerbetreibende und Firmen

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Verwaltungsleitung
Abteilungsleiter: Martin Schürmann

Finanzen

Das budgetierte Ergebnis 2027 reduziert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 75'000. Hauptgrund sind höhere Abschreibungen im Zusammenhang mit den Photovoltaikanlagen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	297’244	277’010	277’010	277’010	277’010	277’010	277’010
Aufwand	CHF	-70	-38’520	-113’360	-145’241	-145’241	-145’241	-145’241
Ergebnis	**CHF**	**297’174**	**238’490**	**163’650**	**131’769**	**131’769**	**131’769**	**131’769**

Für die zweite Etappe der Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften sind 2027 insgesamt CHF 385'000 vorgesehen. Davon entfallen CHF 250'000 auf eine Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Scheuerrain mit einer Leistung von 140 kWp. Die Anlage soll auf dem Nord- und Süddach erstellt werden und jährlich Strom in der Grössenordnung des Verbrauchs von rund 30 Haushalten produzieren. Zusätzlich sind CHF 70'000 für die Begrünung der Ostfassade sowie CHF 65'000 für Schwammstadtmassnahmen zur Bewirtschaftung des Dachwassers vorgesehen. Durch die gemeinsame Umsetzung können bauliche Synergien genutzt werden.

Den Bruttoinvestitionen von CHF 385'000 stehen budgetierte Investitionseinnahmen von insgesamt CHF 66'200 gegenüber. Diese setzen sich aus einem Förderbeitrag von CHF 41'700 für die Photovoltaikanlage und CHF 24'500 für die Schwammstadtmassnahmen zusammen. Damit beträgt die budgetierte Nettoinvestition CHF 318'800. Eine mögliche zusätzliche Förderung der Fassadenbegrünung ist aufgrund der noch unsicheren Förderbedingungen nicht berücksichtigt.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	66’200	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-311’368	-1’200’000	-385’000	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**-311’368**	**-1’200’000**	**-318’800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Immobilienmanagement

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes.	1	3	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:
Als Zielwert für den Gebäudeunterhalt gelten weiterhin die 3% des Gebäudeversicherungswerts.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Die Gemeinde hält und erwirbt Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.
- Die Gemeinde trägt über ihre Grundstücke zu einem vielfältigen und preisgünstigen Wohnungsangebot bei.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Für alle Kinder bestehen ausreichende ortsnahe Schul- und Kindergartenmöglichkeiten	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker
Für die Parzellen 738 und 469 (ehem. Verwaltung und Tagesheim), 157 (Birsstegweg 5) und 96 (Zentrum) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter und davon 50% gemeinnütziger/genossenschaftlich erwirtschafteter Ertrag		X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der marktgerechte und dem Reglement zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnangebots in Birsfelden entsprechend erwirtschaftete Ertrag (50% Anteil gemeinnützig/genossenschaftliche Wohnungen resp. Ertrag Erstvermietung 20% unter Median) wird gewährleistet durch die Umsetzung der Quartierpläne

über die an der Gemeindeversammlung abgestimmt wird. Die aktuelle Situation stellt sich wie folgt dar:

Beschlossen:

- Parzellen 738 und 469 (ehemalige Verwaltung und Tagesheim): Quartierplan Hardstrasse
- Parzelle 157 (Birsstegweg 5): Quartierplan Birsstegweg
- Parzelle 96 (Zentrum): Quartierplan Zentrum 2.0.

Pendent:

- Parzelle 1656 (Sternenfeld): Quartierplan Sternenfeld

Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen

Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Hochbau
Abteilungsleiter: Patrick Widmann

Finanzen

Das Ergebnis des Budgets 2027 fällt gegenüber dem Budget 2026 deutlich tiefer aus. Der Vorjahresvergleich wird wesentlich durch ausserordentliche Marktwertanpassungen bei Grundstücken des Finanzvermögens beeinflusst. Diese buchhalterischen Bewertungseffekte führen zu starken Schwankungen, ohne dass damit entsprechende Geldzuflüsse verbunden sind. Im laufenden Immobilienmanagement ergeben sich daneben Veränderungen bei Personal-, Beratungs-, Miet- und Unterhaltskosten. Im Jahr 2027 ist geplant den Liegenschaftsbestand der Gemeinde zu bewerten und in einem Portfolio zu strukturieren. Dies wird in Eigenleistung erbracht.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	3'722'987	9'852'590	1'374'470	11'030'827	1'583'970	1'683'970	2'327'970
Aufwand	CHF	-725'988	-1'003'950	-957'110	-972'560	-995'304	-1'052'944	-1'240'085
Ergebnis	**CHF**	**2'996'999**	**8'848'640**	**417'360**	**10'058'267**	**588'666**	**631'026**	**1'087'885**

Dieser Aufgabenbereich enthält für 2027 eine Investitionstranche von CHF 600'000 für die Neugestaltung des Aussenraums auf dem Areal Hardstrasse. Der entsprechende Investitionskredit wurde der Gemeindeversammlung vom 21. September 2026 vorgelegt.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-129'671	0	-600'000	-800'000	-1'847'000	-5'735'000	-3'000'000
Nettoausgaben	**CHF**	**-129'671**	**0**	**-600'000**	**-800'000**	**-1'847'000**	**-5'735'000**	**-3'000'000**

Leben in Birsfelden
Freizeit Kultur und Sport

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Freizeit- und Schulbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen, Anlässen und Projekten

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)
Gesellschaftliche und kulturelle Organisationen, Vereine, Anlässe und Projekte werden unterstützt	Anzahl Unterstützungshilfen mit Koordination und Infrastruktur der Gemeinde	3	3	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:
Das Leistungsziel "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" bleibt unverändert bestehen.
Die Leistungsziele "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" sowie "Unterstützung gesellschaftlicher/kultureller Organisationen/Vereine sowie von Anlässen und Projekten" bleiben unverändert bestehen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in % (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	ca. 90	90	90	90	90	90	90
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Birsfelder Museum	Anzahl Besucher/-innen für Ausstellungen und Veranstaltungen pro Jahr	2'078	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Ein attraktives Medienangebot der Freizeit- und Schulbibliothek wird von den Schulen und Einwohnern genutzt	Anzahl Besucher/-innen pro Jahr	7'537	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele werden grundsätzlich unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen

Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine

Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder

Finanzen

Die grössten Kostenblöcke in diesem Aufgabenbereich sind die Ausgaben für das Hallenbad, den Sportplatz und die Sporthalle.
Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 67'000. Die Mehrkosten verteilen sich insbesondere auf den Betrieb und Unterhalt der Kultur- und Sportanlagen sowie auf höhere Personalkosten. Gleichzeitig fallen einzelne Aufwendungen tiefer aus und kompensieren einen Teil der Mehrkosten.

Erfolgsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ertrag	CHF	211'086	261'660	263'060	263'203	263'347	263'492	263'637
Aufwand	CHF	-1'830'914	-1'630'500	-1'699'240	-1'656'005	-1'647'926	-1'639'922	-1'600'745
Ergebnis	**CHF**	**-1'619'828**	**-1'368'840**	**-1'436'180**	**-1'392'802**	**-1'384'579**	**-1'376'431**	**-1'337'108**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Einnahmen	CHF	190'087	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-4'273	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**185'815**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Generationenübergreifende familienergänzende Angebote

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Finanzierung und Unterstützung von generationenübergreifenden familienergänzenden Angeboten.
- Kinder sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden, bevor sie in die Schule eintreten.

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Gemeinde Birsfelden bietet zielgruppengerechte Finanzierungen im Früh- und Schulbereich an.	Rechtsgrundlage besteht (Reglement/Verordnung)	X	X	X	X	X	X	X
Die Gemeinde setzt Frühe Förderung gemäss einem Konzept um	Aus dem Konzept wurden Massnahmen abgeleitet und umgesetzt	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von kranken, behinderten und betagten Angehörigen unterstützt.
- Die Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung vor dem Schuleintritt erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Bildung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel wird unverändert übernommen

Rechtsgrundlage

Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)
Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)

Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche

Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder

Finanzen

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 38'000. Die Ausgaben für die Betreuungskosten werden gemäss aktueller Hochrechnung für 2027 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Höhere Kosten entstehen insbesondere bei der frühen Sprachförderung, da der Förderbedarf zugenommen hat. Daneben sind kleinere Aufwendungen für die Weiterentwicklung des Tagesfamilienangebots vorgesehen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	17’904	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000
Aufwand	CHF	-646’735	-811’570	-849’970	-850’989	-852’014	-853’043	-854’078
Ergebnis	**CHF**	**-628’831**	**-810’570**	**-848’970**	**-849’989**	**-851’014**	**-852’043**	**-853’078**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Angebote für Jugendliche und Kinder

Leistung

Leistungen gemäss Reglement
- Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)

Kommentar zum Leistungsziel:
Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Kinder und Jugendliche werden in ihrer Entfaltung und dem Heranwachsen unterstützt durch Freizeitangebote und Mitwirkung in der Gestaltung ihrer Lebenswelt

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	4'417	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Kinder nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	6'469	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsgrundlage

Leistungsvereinbarung Robi Spielplatz
Leistungsvereinbarung Jugendhaus Lava

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder

Die Ausgaben bewegen sich im üblichen Rahmen. Dieser ist zur Hauptsache bestimmt durch die beiden Leistungsvereinbarungen zur Führung des Robi-Spielplatzes (mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen) und zur Führung des Jugendhauses Lava (mit JuAr Basel).
Beim Robinsonspielplatz sind unter anderem notwendige Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Grössere ausserordentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bestehen nicht.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	573	500	500	500	500	500	500
Aufwand	CHF	-529'162	-528'200	-533'160	-533'634	-535'422	-537'223	-539'037
Ergebnis	**CHF**	**-528'589**	**-527'700**	**-532'660**	**-533'134**	**-534'922**	**-536'723**	**-538'537**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	0	0	0	0	0	0	0

Sicherheit
Polizei

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen und automatische Durchfahrtskontrollen (ADK)
- Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Patrouillen	235	260	260	260	260	260	260
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	163	300	300	300	300	300	300
Aktionen im Bereich Community Policing (CP) sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl CP-Aktionen "Cup with a Cop"	3	< 4	4	4	4	4	4
Allmendbewilligungen werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	0	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Die automatische Durchfahrtskontrolle (ADK) wird regelmässig durchgeführt	Anzahl Ausfalltage	n.a.	n.a.	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Leistungsziele wurden im Bereich ADK angepasst und ansonsten unverändert übernommen. Neu ist ab 2027 das Leistungsziel im Bereich automatische Durchfahrtskontrolle (ADK). Zur Sicherstellung der regelmässigen (täglichen) Kontrolle sollen die Ausfalltage für Systemwartungen, Updates oder technisch bedingte Ausfälle nicht mehr als jährlich 5 Arbeitstage betragen.

Community Policing (CP; bürgernahe oder quartierbezogene Polizeiarbeit). Die Gemeindepolizei erbringt ihre vielfältigen Dienstleistungen gemäss Polizeigesetz und Polizeireglement nicht nur in Einsätzen und auf der repressiven Seite anlässlich Patrouillendiensten und Kontrolltätigkeiten, sondern seit 2025 vermehrt auch auf präventiver und kommunikativer Ebene im Rahmen von gezielten Community Policing-Aktionen. Geplant sind für 2027 aufgrund des grossen Erfolges 4 Aktionen der Reihe "Cup with a Cop" (auf einen Kaffee mit der Gemeindepolizei) über das Jahr verteilt.

Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:
- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in Birsfelden sicher.
- Die Bevölkerung sowie die Verkehrsteilnehmenden verhalten sich regelkonform.
- Die Bevölkerung nimmt das CP-Angebot wahr und sucht den Kontakt mit der Gemeindepolizei/Gemeindeverwaltung.
- Die Gemeindestrassen werden vom Ausweichverkehr entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Einwohnenden nehmen die Patrouillentätigkeit der Gemeindepolizei wahr	Uniformierte, sichtbare Präsenz im Aussendienst in % der Arbeitszeit der Gemeindepolizei	30	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 55
Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung werden jederzeit kompetent und zeitnah bearbeitet	Anzahl begründete Beschwerden aufgrund nicht kompetent und zeitnah bearbeiteter Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung	1	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
Die Einwohnenden nehmen das CP-Angebot wahr und suchen den Kontakt zur Gemeindepolizei	Anzahl Kontakte direkt vor Ort mit der Bevölkerung	150	> 50	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100
Der Verkehrsfluss auf den Gemeindestrassen mit ADK wird nicht durch unberechtigte Durchfahrten erschwert	Durchschnittliche Anzahl Übertretungen (OB) an unberechtigt Durchfahrende (täglich)	> 246 (>30'000 OB)	< 50 (18'250 OB)	< 45	< 40	< 35	< 30	< 30

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele 1-3 wurden unverändert übernommen. Neu ist das 4. Wirkungsziel aus dem Bereich der automatischen Durchfahrtskontrolle (ADK). Erfahrungswerte aus dem ersten vollen Betriebsjahr zeigen deutlich die Wirkung (massive Entlastung der Gemeindestrassen vom Ausweichverkehr, deutlich zurückgegangene Anzahl an Ordnungsbussen). Aufgrund von ersten Hochrechnungen aus dem 1. Semester 2026 kann davon ausgegangen werden, dass sich die Zahl der unberechtigten Durchfahrten pro Tag auf einer mittleren zweistelligen Anzahl einpendeln wird (Anzahl Übertretungen = Bussen sind rückläufig; Stand Redaktionsschluss bei rund 16'500 jährlich oder durchschnittlich 45 Übertretungen täglich auf allen betroffenen Gemeindestrassen). Dabei ist für die nähere Zukunft wünschenswert, dass diese Zahl an Übertretungen weiter zurückgeht (s. P2028 ff).

Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
Strassenverkehrsgesetz (Bundesgesetz)
Polizeigesetz (BL)
Polizeireglement (Gemeinde Birsfelden)
Verordnung Teilfahrverbot Gemeindestrassen mit automatischer Durchfahrtskontrolle (Gemeinde Birsfelden)

Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt

Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch

Finanzen

Der Nettoertrag reduziert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 161'000. Hauptgrund sind die tiefer budgetierten Bussenerträge. Für 2027 werden Busseneinnahmen von insgesamt rund CHF 2.35 Mio. erwartet, was einer Abnahme von rund CHF 175'000 gegenüber dem Vorjahr entspricht.
Den grössten Anteil bilden die Bussen aus Übertretungen der automatischen Durchfahrtskontrollen (ADK). Auf Basis von durchschnittlich 45 Übertretungen pro Tag mit einem Bussenbetrag von jeweils CHF 100 werden bei einem ganzjährigen Betrieb Einnahmen von rund CHF 1.65 Mio. erwartet. Hinzu kommen rund CHF 500'000 aus Geschwindigkeitsbussen sowie CHF 200'000 aus Ordnungs- und Parkbussen.
Der Aufwand liegt trotz höherer Personalkosten leicht unter dem Budget 2026, da diese durch Einsparungen bei verschiedenen Sachaufwendungen mehr als ausgeglichen werden.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	2'998'133	2'525'000	2'350'000	2'350'000	2'350'000	2'350'000	2'350'000
Aufwand	CHF	-1'376'524	-1'383'620	-1'369'350	-1'380'810	-1'392'381	-1'404'063	-1'415'855
Ergebnis	**CHF**	**1'621'609**	**1'141'380**	**980'650**	**969'191**	**957'619**	**945'937**	**934'145**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Feuerwehr

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	n.a.	n.a.	n.a.	X	n.a.	n.a.	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:
- Das Leistungsziel bei der Einsatzbereitschaft bleibt unverändert.
- Die nächste Inspektion durch den Kanton findet im Jahr 2028 statt.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur- und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erdbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel wurde unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feuerwehr (SGS 760)
Verordnung über die Feuerwehr (SGS 760.11)
Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)
Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden
Verordnung zum Feuerwehrreglement
Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)
Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung

Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Industrie und Gewerbe, Umwelt und Sachwerte

Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch
Ansprechperson operativ Feuerwehr: Kdt Patrick Rüegg

Finanzen

Der Nettoaufwand fällt gegenüber dem Budget 2026 leicht tiefer aus. Höheren Personalkosten stehen verschiedene Minderaufwendungen und leicht höhere Erträge gegenüber.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	719'431	710'640	719'880	670'330	670'782	671'237	671'694
Aufwand	CHF	-796'761	-748'100	-744'970	-762'479	-767'112	-771'795	-776'527
Ergebnis	**CHF**	**-77'330**	**-37'460**	**-25'090**	**-92'149**	**-96'330**	**-100'558**	**-104'834**

In der Investitionsrechnung sind CHF 129'000 für den Ersatz des Zugfahrzeugs der Feuerwehr vorgesehen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	-129'000	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**-129'000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bevölkerungsschutz

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Einsätze von Gemeindeführungsstab und Zivilschutz
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Der Zivilschutzverbund ZSO RHEIN ist rund um die Uhr einsatzbereit und steht der Verbundgemeinde Birsfelden im Ernstfall zur Verfügung.	Anteil Nothilfeeinsätze in Birsfelden, bei denen die Leistungen gemäss kantonalen Vorgaben erreicht wurden (in %)	n.a.	n.a.	100	100	100	100	100
Der regionale Führungsstab RFS RHEIN nimmt die Anliegen der Gemeinde Birsfelden wahr und steht in Notsituationen und Katastrophen dem Gemeinderat Birsfelden rund um die Uhr zur Verfügung.	Anteil Einsätze in Birsfelden, bei denen der RFS innerhalb der vorgegebenen Zeit tätig geworden ist (in %)	n.a.	n.a.	100	100	100	100	100
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:
Mit Aufnahme der operativen Tätigkeit des Zweckverbands Zivilschutzorganisation (ZSO) RHEIN wurde seinerzeit das Leistungsziel revidiert. Zur ZSO RHEIN gehören die Gemeinden Birsfelden, Muttenz, Pratteln und seit 1.1.2026 auch die Gemeinde Augst. Die regionale ZSO RHEIN unterliegt hierbei denselben Kriterien (Leistungskatalog des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz BL) wie alle anderen ZSO im Kanton Basel-Landschaft.

Per 1. Mai 2026 wurde der bisherige, kommunale Gemeindeführungsstab analog der Zivilschutzausrichtung in einen regionalen Führungsstab (RFS) mit den Gemeinden Birsfelden, Muttenz, Pratteln und Augst überführt. Deshalb wurde das Leistungsziel auch hier angepasst. Analog zum Zweckverband im Zivilschutz hat die Gemeinde Birsfelden über das Organ der Delegiertenversammlung gemäss Statuten anteilsmässigen Einfluss im regionalen Führungsstab.

Beide Organisationen – ZSO RHEIN und RFS RHEIN – sind inzwischen bereits in der Gemeinde Birsfelden notfallmässig zum Einsatz gelangt (Unwetter bzw. grösseres Brandereignis). In beiden Fällen hat die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Birsfelden wie auch mit weiteren Partnern der Blaulichtorganisationen hervorragend funktioniert.

Das Leistungsziel im Schiesswesen wurde hingegen unverändert übernommen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe
- Pflichtige Personen können ihre Schiesspflicht erfüllen

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Zivilschutzorganisation ZSO RHEIN: Bei Ernstfalleinsätzen wird personelle und/oder materielle Hilfe sichergestellt	Geleistete Ernstfalleinsätze in % der Alarmierungen	100 (3 Einsätze)	100 (1 Einsatz)	100	100	100	100	100
Regionaler Führungsstab RFS RHEIN: Die Angehörigen des RFS bilden sich regelmässig weiter und kennen die Bedürfnisse der Gemeinde Birsfelden (Anzahl Übungen und Rapporte)	Anzahl Durchführungen pro Jahr (Stabsübungen und Rapporte)	3	≥ 2 (RFS Rhein)	≥ 4	≥ 4	≥ 4	≥ 4	≥ 4
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Das Wirkungsziel beim Zivilschutz (regionale Kompanie ZSO RHEIN seit 2025) wurde im Sinne der Qualitätssicherung von der bisherigen kommunalen Organisation übernommen und weitergeführt.

Das Wirkungsziel beim Führungsstab musste angepasst werden. Der ehemalige Gemeindeführungsstab wurde per 1. Mai 2026 vom regionalen Führungsstab RFS RHEIN operativ abgelöst. Die Anzahl Weiterbildungsanlässe, an denen u.a. die lokalen Gegebenheiten der Verbundgemeinden Thema sind, werden ab 2027 vollumfänglich auch mit Birsfelden durchgeführt (2026 erfolgte die Teilnahme noch pro rata).

Das Wirkungsziel im Schiesswesen wurde unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)
Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)
Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)
Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)
Statuten des Zweckverbands der ZSO RHEIN und ihre zugehörigen Verordnungen und Erlasse
Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)
Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt

Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Umwelt sowie die schiesspflichtigen Personen

Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZSO), Christof Hiltmann (RFS)
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch
Ansprechperson operativ ZSO RHEIN: Kdt Cyrill Brügger
Ansprechperson operativ RFS RHEIN: Leiter RFS Urs Saner

Finanzen

Entlang des Rheins entstand per 1.1.2025 durch den Zusammenschluss der drei Zivilschutzkompanien Birsfelden, Muttenz und Pratteln die neue regionale Zivilschutzorganisation RHEIN (ZSO RHEIN), der seit 1.1.2026 auch die Gemeinde Augst beigetreten ist. Der Verbund ist zuständig für Schutz und Betreuung von über 46'000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Agglomeration Basel, aber auch für Industrieanlagen, Gewerbe und Einrichtungen von regionaler und nationaler Bedeutung. Nach dem Übergangsjahr 2025 von der bisherigen Zivilschutzorganisation Birsfelden zum neuen Zweckverband ZSO RHEIN war das Jahr 2026 damit das erste "vollständige" Budgetjahr für den Bereich Zivilschutz.
Ähnlich gelagert ist es beim Führungsstab. War 2026 noch als Übergangsjahr von GFS zu RFS zu betrachten, ist 2027 dann das erste "vollständige" Budgetjahr.
Ab 2027 sind erstmals konsolidierte Zahlen aus den dann zwei Zweckverbänden zu erwarten, womit sich dannzumal der Aufwand auf die beiden statutarisch geschuldeten Beitragszahlungen reduzieren wird.

Der Nettoaufwand im Budget 2027 bleibt gegenüber dem Budget 2026 praktisch unverändert. Für den Ausbau des Kommandopostens Rheinpark zu einer Schutzanlage mit zusätzlichen Schutzplätzen sind CHF 75'000 vorgesehen. Diese Ausgabe wird durch eine entsprechende Fondsentnahme finanziert und belastet das Ergebnis deshalb nicht zusätzlich.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	34’994	0	81’000	6’030	6’060	6’090	6’121
Aufwand	CHF	-207’953	-180’600	-257’420	-263’867	-263’816	-263’772	-263’733
Ergebnis	**CHF**	**-172’959**	**-180’600**	**-176’420**	**-257’837**	**-257’756**	**-257’681**	**-257’612**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Umwelt, Ver- und Entsorgung
Umweltschutz

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen/Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	1	1	1	1	1	1	1
Umweltprojekt in der Primarstufe wird umgesetzt.	Jahresprogramm	1	1	1	1	1	1	1
Massnahmen (wie zum Beispiel Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsmassnahmen) zum Thema Fair Trade sind regelmässig durchgeführt	Massnahmen pro Jahr	1	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3

Kommentar zu den Leistungszielen:
Im Jahr 2027 wird nur das Umweltprojekt in der Primarschule durchgeführt. Für Sekundarschulen bestehen vielfältige Angebote und Unterstützungsformate, auch im Rahmen von Naturschutzeinsätzen, durch den Kanton BL. Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde Birsfelden wird seit dem Jahr 2025 auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Birsfelden verzichtet.
2024 hat sich Birsfelden als Fair Trade Town qualifizieren können. Damit die Auszeichnung auch in den kommenden Jahren ihre Gültigkeit behält (siehe auch Wirkungsziel), müssen pro Jahr 2 bis 3 Massnahmen durchgeführt werden.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt.
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst.
- Junge Menschen werden für Umweltanliegen sensibilisiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)	n.a.	n.a.	n.a.	X	n.a.	n.a.	n.a.
Birsfelden behält die Auszeichnung Fair Trade Town	Die Überprüfungen durch Swiss Fair Trade werden bestanden	x	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Das nächste Reaudit Energiestadt ist im ordentlichen Rhythmus für 2028 geplant. Auch im Jahr 2027 werden Massnahmen aus dem

Leitbild Energie umgesetzt.
In den kommenden Jahren werden regelmässig Massnahmen Fair Trade Town durchgeführt (siehe Leistungsziel) damit die Auszeichnung bestehen bleibt.

Rechtsgrundlage

Energieleitbild

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Einwohnerinnen und Einwohner
Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Tiefbau & Umwelt
Abteilungsleiter/in: Rainer Prüss (a.i.)

Finanzen

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 0.15 Mio. Hauptursache sind höhere Personalkosten in den Bereichen Arten- und Landschaftsschutz sowie Luftreinhaltung und Klimaschutz, die auf eine Neubeurteilung der Kostenstellenaufteilung zurückzuführen sind.
Daneben werden die laufenden Umweltmassnahmen weitergeführt. Dazu gehört unter anderem die ökologische Aufwertung gemeindeeigener Grünflächen und weitere Massnahmen im Bereich Klimaanpassung und Biodiversität.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	114’895	25’160	22’000	22’000	22’000	22’000	22’000
Aufwand	CHF	-462’083	-520’780	-665’690	-670’405	-675’156	-679’950	-684’785
Ergebnis	**CHF**	**-347’188**	**-495’620**	**-643’690**	**-648’405**	**-653’156**	**-657’950**	**-662’785**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen/Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Haushaltricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Die Gemeinde leistet mittels Information und Sensibilisierung einen Beitrag zur Abfallvermeidung	Anzahl Infoanlässe pro Jahr	0	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Entsorgungsangebote sowie deren Rhythmus bleiben weitgehend unverändert. Ab 2027 entfallen die vier Bio-Klappen aus wirtschaftlichen Gründen. Die Dienstleistung wird durch die Grün- und Bioabfuhr gewährleistet und kann durch die Liegenschaften mit Containern für die Mieterinnen und Mieter ergänzt werden. Auch die Thematik „Information/Sensibilisierung“ der Bevölkerung soll unverändert beibehalten werden.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Gewerbe entsorgen gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht und leisten damit einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle
Birsfelden „produziert“ unterdurchschnittlich viel Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr	Kilogramm Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr ≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim	Statistik BL 2024 Bezirk: 140kg/EW 2025 Birsfelden: 146.0 kg/EW	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
Umweltschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Tiefbau & Umwelt
Abteilungsleiter/in: Rainer Prüss (a.i.)

Finanzen

Die Erträge und Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Bei den Erträgen wird insgesamt von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.

Der aus der Spezialfinanzierung zu deckende Fehlbetrag erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 leicht um rund CHF 13'000. Die Veränderung ergibt sich aus verschiedenen Mehr- und Minderaufwendungen bei Sammlung und Entsorgung. Der Fehlbetrag wird über die Spezialfinanzierung Abfall ausgeglichen und belastet damit den allgemeinen steuerfinanzierten Haushalt nicht.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	550’832	561’490	556’900	575’149	606’453	622’756	625’535
Aufwand	CHF	-652’802	-665’290	-674’150	-676’351	-678’567	-680’802	-683’056
Ergebnis	**CHF**	**-101’971**	**-103’800**	**-117’250**	**-101’202**	**-72’114**	**-58’046**	**-57’521**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wasserversorgung

Leistung

Leistungen gemäss Wasser-Reglement:
- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (mindestens)	2.2	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5

Kommentar zum Leistungsziel:
Im 2027 werden voraussichtlich 60 Meter Wasserleitungen ersetzt und 150 Meter neu erstellt. Dies entspricht 0.6 % der gesamten Leitungslänge.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	100	100	100	100
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	10.9	<7	<7	<7	<7	<7	<7

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons
Wasserreglement
Tarifbestimmungen zum Wasserreglement
Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Zielgruppe

Industrie, Gewerbe und Bevölkerung

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Wasserversorgung
Abteilungsleiter: Rainer Prüss (a.i.)

Finanzen

Gegenüber dem im Budget 2026 erwarteten Überschuss wird für das Budgetjahr 2027 ein Fehlbetrag budgetiert. Die Verschlechterung beträgt rund CHF 230'000. Hauptgründe sind höhere Aufwendungen für externe Dienstleistungen und den Unterhalt des Leitungsnetzes.
Die Gebühreneinnahmen bleiben weitgehend stabil. Der Fehlbetrag wird der Spezialfinanzierung Wasserversorgung entnommen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	2’392’109	2’472’220	2’487’090	2’574’834	2’725’348	2’803’734	2’817’097
Aufwand	CHF	-1’998’993	-2’312’680	-2’557’380	-2’225’002	-2’236’775	-2’276’831	-2’310’202
Ergebnis	**CHF**	**393’116**	**159’540**	**-70’290**	**349’832**	**488’574**	**526’903**	**506’895**

Für die Wasserversorgung sind 2027 Nettoinvestitionen von CHF 425'000 vorgesehen. Die Investitionsausgaben von insgesamt CHF 485'000 betreffen den Leitungsersatz im Zusammenhang mit der Erschliessung des Quartierplans Hardstrasse mit CHF 220'000, den Leitungsersatz Zwinglistrasse mit CHF 200'000 sowie den Leitungsersatz Hauptstrasse im Rahmen des Projekts NOB mit CHF 65'000.

Für den Leitungsersatz Zwinglistrasse sowie den Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB) sind die Kredite noch nicht beschlossen. Für beide Vorhaben werden separate Sondervorlagen ausgearbeitet.

Den Investitionsausgaben stehen erwartete Einnahmen aus Wasseranschlussgebühren von CHF 60'000 gegenüber.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	45’122	60’000	60’000	580’000	580’000	580’000	580’000
Ausgaben	CHF	-804’804	-1’039’000	-485’000	-2’755’000	-3’545’000	-2’035’000	-635’000
Nettoausgaben	**CHF**	**-759’682**	**-979’000**	**-425’000**	**-2’175’000**	**-2’965’000**	**-1’455’000**	**-55’000**

Abwasserbeseitigung

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Wert- und Substanzerhalt der Abwasserleitungen	Leitungen mit starken Mängel und nicht mehr funktionstüchtigen Leitungen (in km)	n.a.	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:
Mit der geplanten Umsetzung vom jährlichen Werterhalt des Abwassernetzes, sollten keine Abwasserleitungen mit starken Mängeln mehr bestehen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes und gut unterhaltenes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ungehinderter Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadenfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Wirkungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz

Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Tiefbau & Umwelt
Abteilungsleiter/in: Rainer Prüss (a.i.)

Finanzen

Das Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 37'000. Innerhalb des Budgets ergeben sich gegenläufige Veränderungen bei den Beiträgen an den Kanton, Ingenieurleistungen sowie weiteren Betriebs- und Unterhaltskosten. Der verbleibende Fehlbetrag wird über die Spezialfinanzierung Abwasser ausgeglichen und belastet den allgemeinen steuerfinanzierten Haushalt nicht.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	1’631’597	1’619’990	1’573’880	1’631’606	1’730’629	1’782’199	1’790’990
Aufwand	CHF	-2’093’168	-2’594’030	-2’510’540	-2’544’179	-2’572’610	-2’607’084	-2’642’206
Ergebnis	**CHF**	**-461’571**	**-974’040**	**-936’660**	**-912’573**	**-841’981**	**-824’886**	**-851’216**

Für die Abwasserbeseitigung sind 2027 Nettoinvestitionen von CHF 365'000 vorgesehen. Die Investitionsausgaben von insgesamt CHF 405'000 betreffen mit CHF 255'000 die Entlastungsmassnahmen der Kanalisation sowie mit CHF 150'000 die Kanalsanierungen der Tranche 2027.

Den Investitionsausgaben stehen erwartete Einnahmen aus Kanalisationsanschlussbeiträgen von CHF 40'000 gegenüber.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	268’822	40’000	40’000	387’000	387’000	387’000	387’000
Ausgaben	CHF	-482’101	-470’000	-405’000	-650’000	-250’000	-760’000	-250’000
Nettoausgaben	**CHF**	**-213’279**	**-430’000**	**-365’000**	**-263’000**	**137’000**	**-373’000**	**137’000**

Multimedianetz (MMN)

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Betrieb- und Unterhalt des Multimedianetzes
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimedianetz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimedianetz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	78	80	80	80	80	80	80

Kommentar zum Wirkungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsgrundlage

Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden
Gebührenordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden
Ausführungsverordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden

Zielgruppe

Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer
Einwohnerinnen und Einwohner

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Rainer Prüss (a.i.)

Finanzen

Der Nettoertrag reduziert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 154'000. Hauptursachen sind höhere Aufwendungen für die Kopfstation sowie tiefere Einnahmen aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen. Trotz des Rückgangs weist das Multimedianetz weiterhin einen positiven Beitrag aus.

Erfolgsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ertrag	CHF	1’067’271	1’111’000	1’060’600	1’100’100	1’167’857	1’203’144	1’209’159
Aufwand	CHF	-421’204	-527’600	-630’820	-635’395	-643’485	-651’594	-664’722
Ergebnis	**CHF**	**646’067**	**583’400**	**429’780**	**464’705**	**524’371**	**551’549**	**544’437**

Für das Multimedianetz (MMN) sind 2027 Nettoinvestitionen von CHF 10'000 vorgesehen. Diese betreffen den Leitungsersatz Hauptstrasse im Zusammenhang mit dem Projekt NOB. Den Investitionsausgaben von CHF 15'000 stehen erwartete Antennenanschlussgebühren von CHF 5'000 gegenüber.

Der Kredit für den Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB) ist noch nicht beschlossen (NNB) und wird der Gemeindeversammlung mit einer separaten Sondervorlage beantragt.

Investitionsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Einnahmen	CHF	12’753	5’000	5’000	5’000	5’000	5’000	5’000
Ausgaben	CHF	-316’781	0	-15’000	-50’000	-50’000	-100’000	-100’000
Nettoausgaben	**CHF**	**-304’029**	**5’000**	**-10’000**	**-45’000**	**-45’000**	**-95’000**	**-95’000**

Strassen, Grünflächen und Verkehr

Strassen, Grünflächen und Verkehr

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Nachhaltige Planung, Unterhalt und Sanierung der Verkehrsflächen und Grünanlagen
- Anbindung von Birsfelden an den Öffentlichen Verkehr
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Wert- und Substanzerhalt der Verkehrsinfrastruktur	Sanierungsbedürftige Verkehrsinfrastruktur (= Zustand kritisch und schlecht) in % des Gesamtnetzes	n.a.	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%
ÖV Zusteigemöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),	Tram (4), Bus (4),
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr (BU)	4	4	4	4	4	4	4
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr (NAPA und Gepo)	202	120	120	120	120	120	120
Bei Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten), auf welche die Gemeinde direkten oder indirekten Einfluss nehmen kann, werden die Erweiterung des Grünraumes sowie des Baumbestandes thematisiert und angestrebt.	Bei 100% der Sondernutzungsverfahren (z.B. Quartierpläne) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten) wird ein Rechenschaftsbericht zum Umgang mit Grünraum und Baumbestand erstellt.	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die bestehenden Leistungsziele und deren Indikatoren bleiben unverändert.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen sichere, nachhaltig und zweckmässig bewirtschaftete Verkehrsflächen zur Verfügung.
- In Birsfelden stehen naturnahe, ökologisch wertvolle und Erholung bietende Grünflächen sowie ein gesunder Baumbestand zur Verfügung.
- Birsfelden ist optimal an den Öffentlichen Verkehr angebunden. Er kann dadurch rasch zu Fuss erreicht werden.
- Die Parkplätze sind von parkplatzsuchenden Pendlerinnen und Pendlern entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Aus der Nutzung der Verkehrsinfrastruktur ergeben sich keine Haftpflichtforderungen für die Gemeinde	Anzahl akzeptierter Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2.15 Mio.	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	0.57 Mio.	550‘000	550‘000	550‘000	550‘000	550‘000	550‘000
Der Grünraum und Baumbestand werden im Rahmen von Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) erweitert.	Die Erweiterung von Grünraum und Baumbestand in Sondernutzungsverfahren (z. B. Quartierplänen) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) wird in einem Rechenschaftsbericht nachgewiesen. Ziel: mind. 10% mehr Baumbestand und mind. 10% mehr Grünraum.	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: zu Fuss Gehende, Velofahrende, MIV-Nutzende, ÖV-Nutzende

Werke: Energie- und Kommunikationsversorgende, Wasser- und Abwasserversorgende, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer

Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Tiefbau & Umwelt, Sicherheit & Rettung, Betriebsunterhalt
Abteilungsleitende: Rainer Prüss (a.i.), Daniel Lerch, Roman Schlapp

Finanzen

Dieser Aufgabenbereich enthält sämtliche Erträge und Kosten im Bereich Strassen, Grünflächen, öffentlicher Verkehr, Friedhof sowie Tag- und Nachtparking.

Der Nettoaufwand fällt im Budget 2027 gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 14'010 tiefer aus und bleibt damit insgesamt relativ stabil. Innerhalb des Aufgabenbereichs bestehen grössere Verschiebungen zwischen Strassenunterhalt sowie Planungs- und Ingenieurleistungen, die sich zu einem wesentlichen Teil gegenseitig ausgleichen. Für 2027 sind zudem verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Strassenprojekten vorgesehen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	1’141’900	943’490	960’130	964’398	968’688	972’999	977’331
Aufwand	CHF	-3’101’605	-3’702’570	-3’705’200	-3’550’733	-3’598’821	-3’624’484	-3’691’849
Ergebnis	**CHF**	**-1’959’704**	**-2’759’080**	**-2’745’070**	**-2’586’335**	**-2’630’134**	**-2’651’486**	**-2’714’518**

Für den Bereich Strassen und Verkehr sind 2027 Investitionen von insgesamt CHF 967'000 vorgesehen. Davon entfallen CHF 275'000 auf die Belagsarbeiten Zwinglistrasse Nord und CHF 150'000 auf die Belagsarbeiten Rheinstrasse Nord. Beide Kredite sind noch nicht beschlossen (NNB) und werden der Gemeindeversammlung mit separaten Sondervorlagen beantragt.

Für die Brücke Birssteg sind im Budget 2027 weitere CHF 280'000 eingestellt. Im Rahmen des Budgets 2027 wird für dieses Projekt gleichzeitig ein Nachtragskredit von CHF 80'000 beantragt.

Zudem sind CHF 262'000 für den Ersatz der bestehenden dieselbetriebenen Wischmaschine durch einen elektrisch betriebenen, multifunktionalen Geräteträger vorgesehen. Die heutige Wischmaschine aus dem Jahr 2016 hat mit rund 10'000 Betriebsstunden ihr Lebensende erreicht und verursachte in den vergangenen Jahren hohe Reparatur- und Unterhaltskosten. Der neue Elektro-Geräteträger kann neben der Strassenreinigung mit verschiedenen Anbaugeräten auch für Transport- und Bewässerungsarbeiten eingesetzt werden. Dadurch kann künftig auf den Ersatz eines weiteren, in die Jahre gekommenen Kommunaltraktors verzichtet werden. Der Elektroantrieb reduziert zudem die Lärm-, Energie- und Unterhaltskosten und ermöglicht die Nutzung des mit der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage produzierten Stroms.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-1’968’054	-380’000	-967’000	-2’005’000	-1’100’000	-2’760’000	-1’400’000
Nettoausgaben	**CHF**	**-1’968’054**	**-380’000**	**-967’000**	**-2’005’000**	**-1’100’000**	**-2’760’000**	**-1’400’000**

Stadtbüro
Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Einwohnerdienstleistungen
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Führung der AHV-Zweigstelle
- Hunderegisterführung
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Stimmberechtigen können ihre politischen Rechte wahrnehmen.	Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen werden fristgerecht versendet.	X	X	X	X	X	X	X
Dienstleistungen im Verantwortungsbereich der AHV-Zweigstelle werden korrekt erbracht.	Von der SVA zur Überarbeitung retournierte Unterlagen (in % der total eingereichten)	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%
Die Anträge für Identitätskarten werden gemäss dem festgelegten Fotostandard vom Bundesamt für Polizeiwesen eingereicht.	Anzahl der zurückgewiesenen Anträge aufgrund eines fehlerhaften Passfotos	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Einwohnerdienstleistungen werden effizient und sachgerecht bearbeitet.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte jederzeit wahrnehmen und nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Gesetzeskonforme und korrekte Abwicklung aller Dienstleistungen der Abteilungen.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem Rechtsweg	0	0	0	0	0	0	0
Kundenorientierung und Professionalität der Abteilung werden laufend überprüft und verbessert.	Ergebnisse aus der Überprüfung liegen vor und Massnahmen zur Verbesserung der Kundenorientierung und Professionalität wurden definiert.	-	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
Gesetz über die politischen Rechte BL
Hundegesetz BL
Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.
AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Stimmberechtigte
Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
Kantonstierarzt
Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige

Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Einwohnerdienste
Abteilungsleiterin: Martina Stähli

Finanzen

Der Nettoaufwand des Budget 2027 steigt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 22'000. Hauptgrund sind tiefere erwartete Gebühreneinnahmen.

Ab 2027 werden Identitätskarten mehrheitlich auf das biometrische Verfahren umgestellt, wodurch die entsprechenden Ausgaben und Erträge des Stadtbüros aus der Ausstellung von Identitätskarten und Passfotos grösstenteils entfallen. Für das Budget 2027 wird deshalb mit entsprechend tieferen Erträgen gerechnet. Der übrige laufende Aufwand bleibt insgesamt weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	127’559	131’700	105’400	105’700	106’002	106’305	106’609
Aufwand	CHF	-406’078	-444’550	-440’040	-444’312	-448’626	-452’982	-457’381
Ergebnis	**CHF**	**-278’519**	**-312’850**	**-334’640**	**-338’612**	**-342’624**	**-346’677**	**-350’772**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	0	0	0	0	0	0	0

Soziales
Sozialhilfe

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Klientinnen und Klienten erhalten in Notlagen Unterstützung sowie eine Erstverfügung mit Rechtsmittelbelehrung zur Wahrung ihres rechtlichen Gehörs.	Anteil (in %) Erstverfügungen innert 1 Monat ab Fallaufnahme, bei Entscheiden der Gesamtbehörde SHB innert 2 Monaten ab Fallaufnahme.	95	95	95	95	95	95	95
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Anteil erkannter/ eingeforderter subsidiärer Leistungen in %.	98	98	98	98	98	98	98
In persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten ratsuchende Personen eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe) überwiesen.	Quote (in %) von Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe)	100	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Ausrichtung von Unterstützungsleistungen erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	Berechtigte Beanstandungen des Kantonalen Sozialamtes in Bezug auf ausgerichtete Unterstützungsleistungen	1	1	1	1	1	1	1
In Birsfelden wohnhafte Personen, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	100	98	98	98	98	98	98

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)
Persönliche Hilfe: Kanton (KV,§103, SHG, SHV)
Integrationsmassnahmen: Kanton (KV,§103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)
Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)

Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen

Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Sozialhilfebehörde (SHB): Alain Gröger
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel

Finanzen

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Unterstützungsleistungen von unterstützten Personen gemäss Sozialhilfegesetz. Ebenfalls im Bereich Soziales enthalten sind die Unterstützungsleistungen von anerkannten Flüchtlingen wie auch von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen und von Personen mit einer vorläufigen Aufnahme, bei welchen keine Bundesentschädigungen mehr ausgerichtet werden. Zudem sind im Aufwand die gesamten Verwaltungskosten der Abteilung Soziale Dienste enthalten.

Das Budget wird auf Basis von aktuellen Hochrechnungen erstellt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung zeichnet sich weiterhin eine Zunahme der Fallzahlen ab. Neben dem Anstieg der Fallzahlen ist auch infolge der allgemeinen Teuerung mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Dieser Trend wurde als Basis für die Budgetierung 2027 herangezogen. Ziel ist es, trotz steigender Fallzahlen und wachsender administrativer Anforderungen eine effiziente und kostenbewusste Fallführung sicherzustellen. Hierzu sind gezielte Investitionen in personelle Ressourcen notwendig, um eine kontinuierliche Dossierführung zu gewährleisten, nachhaltige Ablösungen möglich zu machen, sowie die Geltendmachung von Drittleistungen systematisch einzufordern.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	2’351’099	2’055’000	2’335’000	2’425’467	2’547’539	2’638’269	2’700’851
Aufwand	CHF	-9’052’942	-9’119’990	-9’821’920	-10’146’864	-10’579’719	-10’905’892	-11’136’274
Ergebnis	**CHF**	**-6’701’844**	**-7’064’990**	**-7’486’920**	**-7’721’397**	**-8’032’180**	**-8’267’623**	**-8’435’423**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Mietzinsbeiträge

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Erbringung von Mietzinsbeiträgen gemäss Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlichen Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechtigte Beschwerden Gemeinderat)	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:
Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement
- Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	1	<2	<2	<2	<2	<2	<2

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton BL SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.

Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit.

Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel

Finanzen

Am 1.1.2024 trat das neue Mietzinsbeitragsgesetz in Kraft. Die aktuellen Erträge und Aufwendungen basieren auf aktuellen Hochrechnungen. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den ausgerichteten Mietzinsbeiträgen.
Bei den Mietzinsbeiträgen ergibt sich gegenüber dem Budget 2026 keine Veränderung. Für 2027 wird wiederum mit einem Nettoaufwand von CHF 100'000 gerechnet.
Für die Folgejahre wird mit einer steigenden Anzahl von Familien gerechnet, welche auf Unterstützung angewiesen sind.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	55’213	100’000	100’000	105’000	110’250	115’763	121’551
Aufwand	CHF	-155’857	-200’000	-200’000	-210’000	-220’500	-231’525	-243’101
Ergebnis	**CHF**	**-100’644**	**-100’000**	**-100’000**	**-105’000**	**-110’250**	**-115’763**	**-121’551**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kindes- und Erwachsenenschutz

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Durchführen von Abklärungen, Führen von Mandaten sowie Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	100	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes verhältnismässige Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	0	0	0	0	0	0	0
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes verhältnismässige und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)
Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.

Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder.

Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel

Finanzen

Die KESB Birstal ist seit dem 01.01.2013 für die Gemeinden des Birstals für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Die Netto-Kosten der KESB werden zu 30% anteilsmässig nach Bevölkerungszahl und zu 70% gemäss dem auf die einzelne Gemeinde anfallenden Stundenaufwand verrechnet.

Im Aufwand sind die Netto-Kosten der KESB gemäss den obigen Ausführungen enthalten sowie die Kosten für die Mandatsführung der Kindesschutzmandate durch einen externen Dienstleister.

Die Budgetierung des Aufwandes stützt sich einerseits auf die Budgetvorgabe der KESB 2027 und andererseits auf die Anzahl der aktuell geführten Mandate im Kindesschutz sowie deren Kostenentwicklung.

Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 88'000. Die Entlastung verteilt sich auf mehrere Aufwand- und Ertragspositionen. Aus den vorliegenden Budgetdetails ergibt sich kein einzelner ausserordentlicher Effekt, der die Veränderung alleine erklärt.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	-710’069	-820’300	-732’360	-733’610	-734’866	-736’129	-737’398
Ergebnis	**CHF**	**-710’069**	**-820’300**	**-732’360**	**-733’610**	**-734’866**	**-736’129**	**-737’398**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Asylwesen

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Asylsuchende werden zwecks Förderung der Integration in entsprechende Förderungs- oder Beschäftigungsprogramme vermittelt.	Anteil zugewiesene Personen (mit F-Bewilligung) in Eingliederungsprogramme (in %)	95	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:
Das Leistungsziel und sein Indikator wurden unverändert übernommen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton in Bezug auf die Unterbringung von unterstützten Personen im Asylbereich	Erfüllung der kantonalen Asylquote (Aufnahmequote von Personen im Asylbereich)	n.a.	2.6	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel und sein Indikator wurden unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)

Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte Personen in einem laufenden Asylverfahren, B-Flüchtlinge <5 Jahre, F-Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme <7 Jahre, Personen mit einer vorläufigen Aufnahme <7, Personen mit Schutzstatus S.

Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Sozialhilfebehörde (SHB): Alain Gröger
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel

Finanzen

In der Budgetierungsphase für das Jahr 2027 berücksichtigt die Gemeinde Birsfelden verschiedene Posten sowohl im Aufwand als auch im Ertrag. Dies umfasst finanzielle Unterstützungen und Entschädigungen vom Kanton für verschiedene Gruppen: Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden (Status N), vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Status F), sowie Personen, die bereits einen positiven Asylbeschluss erhalten haben (B-Flüchtlinge). Darüber hinaus sind in diesem Budget auch Unterstützungsleistungen für Personen, die derzeit in der Gemeinde leben und einen Schutzstatus S haben.

Für die Budgetplanung des Jahres 2027 wird von einer stabilen Situation ausgegangen. Ein Anstieg aufgrund Aufnahme von Asylsuchenden hätte zur Folge, dass die finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen der Gemeinde stärker beansprucht werden könnten. Da solche Entwicklungen jedoch schwer vorhersehbar sind, wurde die Budgetierung auf der Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt, ohne finanzielle Reserven für solche Unsicherheiten einzuplanen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	3’202’893	2’815’000	2’700’000	2’700’000	2’700’000	2’700’000	2’700’000
Aufwand	CHF	-3’097’005	-2’949’000	-2’585’000	-2’585’925	-2’586’855	-2’587’789	-2’588’728
Ergebnis	**CHF**	**105’888**	**-134’000**	**115’000**	**114’075**	**113’145**	**112’211**	**111’272**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	**CHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bildung
Kindergarten, Primar- und Musikschule

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage)
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente	15	15	15	15	15	15	15
Es besteht ein Gesamtkonzept über alle schulischen Fördermassnahmen	Das Konzept wird regelmässig überprüft.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:
Auch in den nächsten Jahren plant die Musikschule, das Mindestangebot von 15 Instrumenten anzubieten.

Das Birsfelder Förderkonzept ist erstellt und beinhaltet die kantonalen Vorgaben sowie einige auf die Primarstufe Birsfelden angepassten Erweiterungen. Es wurde auf das Schuljahr 2025/26 überarbeitet und an neue Begebenheiten und Wünsche angepasst.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.
- Die spezielle Förderung wird bedarfsrecht ins Birsfelder Bildungssystem implementiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	0	0	0	0
Schulische Fördermassnahmen sind aufeinander abgestimmt und optimiert	Das Konzept ist korrekt umgesetzt.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Auch im nächsten Jahr ist die Primarstufe bestrebt, den Standard der letzten beiden Jahre aufrecht zu erhalten.
Das Birsfelder Förderkonzept mit den kantonalen Vorgaben wurde auf Schuljahr 2025/26 überprüft und angepasst.

Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Schulleitung Primarstufe: Stefan Büchler, Peter Reichmuth, Tsering Wüthrich, Nicole Sohrmann, Manuel Hauser.
Schulleitung Musikschule: Elisa Horrer, Johannes Maikranz

Finanzen

Im Personalaufwand wurde neben dem jährlichen Erfahrungsstufenanstieg eine Teuerung von 0.4% berücksichtigt.

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026. Neben höheren Personalaufwendungen sind insbesondere neue bzw. zusätzliche Aufgaben zu berücksichtigen. Für die Einführung eines schulinternen «Time-In»-Angebots sind im Budget 2027 CHF 100'000 eingestellt. Damit soll auf den zunehmenden Bedarf an intensiver Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit emotionalen, sozialen oder verhaltensbezogenen Herausforderungen reagiert werden. Das Time-In ermöglicht eine zeitlich begrenzte Betreuung ausserhalb des regulären Klassenunterrichts mit dem Ziel, die betroffenen Kinder zu stabilisieren und schrittweise wieder in den Regelunterricht zu integrieren. Gleichzeitig sollen die Klassen und Lehrpersonen in herausfordernden Situationen entlastet werden.

Zusätzlich ist die geplante Änderung bei der Finanzierung der Sonderschulung zu berücksichtigen. Ab August 2027 sollen die Wohngemeinden für ausserhalb der gemeindeeigenen Schule sonderbeschulte Kinder einen Kostenanteil übernehmen. Für Birsfelden sind dafür 2027 rund CHF 164'000 budgetiert.

An der Musikschule wird auf das Schuljahr 2027/2028 die Verwaltungssoftware "Imflou" eingeführt.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	567’499	583’660	601’160	601’176	601’191	601’207	601’222
Aufwand	CHF	-15’431’828	-15’995’330	-16’298’650	-16’771’620	-17’496’747	-17’820’599	-17’931’653
Ergebnis	**CHF**	**-14’864’329**	**-15’411’670**	**-15’697’490**	**-16’170’445**	**-16’895’556**	**-17’219’392**	**-17’330’431**

Einen Investitionsschwerpunkt bildet 2027 die Erneuerung der ICT-Infrastruktur der Primarstufe und der Kindergärten. Dafür sind im Budget 2027 CHF 690'000 vorgesehen. Die Investitionen dienen insbesondere dem Ersatz von Geräten, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben, sowie den notwendigen Anpassungen der ICT-Infrastruktur. Die Gerätezahl wird in dieser ersten Etappe noch nicht ausgebaut. Für die Umsetzung wird der Gemeindeversammlung eine separate Sondervorlage zur Beschlussfassung unterbreitet.

Für die zweite Etappe der Neugestaltung des Aussenraums beim Schulhaus Sternenfeld sind weitere CHF 150'000 vorgesehen. Diese Investition wird vollständig durch einen Beitrag aus dem Legat Kilcher finanziert. Entsprechend sind in der Investitionsrechnung Investitionseinnahmen von CHF 150'000 eingestellt.

Damit belaufen sich die Bruttoinvestitionen im Bereich Bildung 2027 auf CHF 840'000. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von CHF 150'000 ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 690'000.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	150’000	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-177’224	0	-860’000	-256’000	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**-177’224**	**0**	**-710’000**	**-256’000**	**0**	**0**	**0**

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen
- Der Gemeinderat und die Verwaltung geben sich Handlungsgrundsätze, welche sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	-113	10	10	10	10	10	10
Die Einwohnenden erhalten eine persönliche oder telefonische Beratung	Öffnungszeiten (Schalter, Telefon und Termine nach Vereinbarung) der Gemeindeverwaltung in Stunden pro Woche (Mindestwert)	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5
Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit (Ist, Soll und Massnahmen)	Bericht zur Nachhaltigkeit liegt vor.	-	-	X				

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die ersten drei Leistungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt.
Das Leistungsziel "Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit" muss – wie bereits im Vorjahr (Budget 206) kommentiert – aus verschiedenen Gründen um ein Jahr nach hinten, also ins 2027, verschoben werden.
Weitere Leistungsziele sind für 2027 nicht geplant. Da sich insbesondere die konkreten Massnahmen zur Umsetzung der Unternehmenskultur im Alltag verzögert haben, kann momentan auch kein neues Leistungsziel daraus abgeleitet werden.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist über die gesetzlich und politisch definierten Leistungen informiert und diese stehen ihr zur Verfügung.
- Der Gemeinderat und die Verwaltung leben in ihrem Handeln Kriterien der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit nach.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	68%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit auf der Skala von 1-4: Anteil ≥ 3 in %.	88%	≥ 75%	≥ 75%	≥ 75%	≥ 75%	≥ 75%	≥ 75%
Die Gemeinde kennt ihren Status betreffend Nachhaltigkeit. Allfällige Massnahmen zur Verbesserung sind bekannt und deren Umsetzung ist geplant.	Umsetzungsplanung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit liegt vor.	-	-	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die beiden Wirkungsziele "Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP" sowie "Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten" werden unverändert übernommen.
Aufgrund der Verzögerung beim Bericht zur Nachhaltigkeit muss auch die Umsetzungsplanung angepasst werden. Sie soll neu im 2027 vorliegen.

Rechtsgrundlage

Gemeindegesetz
Gemeindefinanzverordnung
Verwaltungs- und Organisationsreglement

Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
Bevölkerung
Wirtschaft
Gewerbe

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Verwaltungsleitung, Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Martin Schürmann, Tom Wiedmer

Finanzen

Das Globalbudget enthält Kosten und Erträge von folgenden Bereichen:
Gemeindeversammlung (GVS), Gemeindekommission (GK), Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission (GPK, RPK), Gemeinderat, Finanzabteilung, Zinsendienst und Ergänzungsleistungen, Informatik, Gemeindeverwalter und Sekretariat, Personaldienst und Kommunikation.

Übersicht Stellen der Gemeinde Birsfelden:
(gemäss §14 Verwaltungs- und Organisationsreglement)

Stellen per 31.12.2025 (Rechnung): 9'263%
Stellen Budget 2026 (BU 2026): 9'507%
Stellen Budget 2027 (BU 2027): 9'687%

Bereich	BU 2026	BU 2027	Abweichung
Stellen Total	**9'507%**	**9'687**	**+180%**
Gemeindeentwicklung und Hochbau	**864%**	**794%**	**-70%**
Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen/Kosten auf Aufgabengebiete nimmt der Stellenetat um 110 Stelleprozente ab. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand. Der Stellenetat hat sich um 20 Stellenprozente erhöht, da bei der Besetzung bewilligter Stellen der Beschäftigungsgrad im Rahmen der geltenden Ausschreibungspraxis um plus/minus 10 Stellenprozent variieren kann. Der Stellenetat der Fachstelle Hochbau wurde um 20 Stellenprozent erhöht.			
Leben in Birsfelden	**410%**	**450%**	**+40%**
Der Stellenetat der Leitung Freizeit- und Schulbibliothek wurde um 10 Stellenprozent erhöht. Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen/Kosten auf Aufgabengebiete nimmt der Stellenetat um 30 Stelleprozente zu. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand.			
Sicherheit	**978%**	**848%**	**-130%**
Aufgrund auslaufender temporärer Anstellungen i.Z. mit ADK bis 31.3.2026 nimmt der Stellenetat um 180 Stellenprozente ab. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand. Der Stellenetat hat sich um 10 Stellenprozente erhöht, da bei der Besetzung bewilligter Stellen der Beschäftigungsgrad im Rahmen der geltenden Ausschreibungspraxis um plus/minus 10 Stellenprozent variieren kann. Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen/Kosten auf Aufgabengebiete nimmt der Stellenetat um 10 Stelleprozente zu. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand. Der Stellenetat der Abteilung Sicherheit & Rettung wurde um 30 Stellenprozente erhöht.			
Umwelt, Ver- und Entsorgung	**706%**	**871%**	**+165%**
Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen/Kosten auf Aufgabengebiete nimmt der Stellenetat um 95 Stelleprozente zu. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand. Neuschaffung der Stelle Abteilungsleitung Tiefbau & Umwelt (plus 70 Stellenprozente).			
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	**1'455%**	**1'540%**	**+85%**
Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen/Kosten auf Aufgabengebiete nimmt der			

Stellenetat um 55 Stelleprozente zu. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand. Neuschaffung der Stelle Abteilungsleitung Tiefbau & Umwelt (plus 30 Stellenprozente).			
Stadtbüro	**390%**	**390%**	**0%**
keine Veränderung			
Soziales	**1'520%**	**1'610%**	**+90%**
Der Stellenetat der Abteilung Soziale Dienste wurde um 70 Stellenprozente erhöht. Der Stellenetat hat sich um 20 Stellenprozente erhöht, da bei der Besetzung bewilligter Stellen der Beschäftigungsgrad im Rahmen der geltenden Ausschreibungspraxis um plus/minus 10 Stellenprozent variieren kann.			
Bildung	**1'604%**	**1'584%**	**-20%**
Aufgrund von Anpassungen bei der internen Verrechnung resp. Zuteilung der Stellen auf Aufgabengebiete nimmt der Stellenetat um 20 Stelleprozente ab. Dies hat keinen Einfluss auf den bewilligten Stellenbestand.			
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	**1'580%**	**1'600%**	**+20%**
Der Stellenetat hat sich um 20 Stellenprozente erhöht, da bei der Besetzung bewilligter Stellen der Beschäftigungsgrad im Rahmen der geltenden Ausschreibungspraxis um plus/minus 10 Stellenprozent variieren kann.			

Finanzen:
Der Ertrag beträgt im Budget 2027 rund CHF 371'000 und liegt damit rund CHF 67'000 bzw. 15 % unter dem Budget 2026. Der Rückgang ist hauptsächlich auf tiefere interne Verrechnungen zurückzuführen.

Der Aufwand beträgt im Budget 2027 rund CHF 5.23 Mio. und liegt damit rund CHF 42'000 unter dem Budget 2026. Dabei stehen tieferen Aufwendungen im Bereich Informatik, insbesondere bei den Software- und Nutzungskosten, höhere Ausgaben bei den Allgemeinen Diensten gegenüber. Diese betreffen vor allem externe Dienstleistungen, Beratungen sowie die Aus- und Weiterbildung.

Insgesamt erhöht sich der Nettoaufwand 2027 gegenüber dem Budget 2026 nur geringfügig. Das Globalbudget bleibt damit trotz einzelner Verschiebungen weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres.

In den kommenden Jahren ist aufgrund des steigenden Finanzierungsbedarfs zudem mit einer zunehmenden Belastung durch Zinsaufwendungen zu rechnen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	598’972	438’720	371’270	371’296	371’323	371’350	371’376
Aufwand	CHF	-4’958’681	-5’268’300	-5’252’870	-5’715’270	-6’401’102	-6’841’105	-7’038’559
Ergebnis	**CHF**	**-4’359’709**	**-4’829’580**	**-4’881’600**	**-5’343’974**	**-6’029’779**	**-6’469’755**	**-6’667’182**

Dieser Aufgabenbereich enthält im Jahr 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-129’615	-42’200	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**-129’615**	**-42’200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Steuern

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Sicherstellung Steuerwesen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in %	47	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Anzahl veranlagte Steuererklärungen per 31.08.	3'209	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000

Kommentar zu den Leistungszielen:
Bei den Leistungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr. Die eingereichten Steuererklärungen sollen zügig veranlagt werden. Bis zum 31.08. sollen mindestens 50% aller Steuerveranlagungen erledigt sein. Dies entspricht rund 3'000 Steuererklärungen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in %)	60	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand	41	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Bei den Wirkungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (SGS 331)
Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
Steuerreglement Birsfelden
Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Finanzausgleichsverordnung (FAV)

Zielgruppe

Steuerpflichtige

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Kosten für die Steuerveranlagung, die Steuererträge, den Zinsendienst Steuern sowie die Zahlungen im Bereich Finanz- und Lastenausgleich:

Saldo Kostenstellen	R 2025	B 2026	B 2027	Abweichung
Steuerveranlagung	-145’345	-155’760	-154’730	1’030
Steuern aktuelles Jahr	24’360’212	25’870’970	26’135’930	264’960
Steuern Vorjahre	-569’075	-165’500	-169’500	-4’000
Zinsendienst Steuern	530’095	332’000	480’470	148’470
Finanz- und Lastenausgleich	9’772’789	10’915’400	9’265’000	-1’650’400
Ertragsanteil Bundeseinnahmen	429’411	441’760	419’550	-22’210
Total	**34’378’086**	**37’238’870**	**35’976’720**	**-1’262’150**

Das Ergebnis des Aufgabenbereichs fällt gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 1.26 Mio. tiefer aus. Die eigentlichen Steuererträge entwickeln sich dabei weiterhin leicht positiv. Für das aktuelle Steuerjahr werden 2027 Erträge von rund CHF 26.14 Mio. erwartet, was gegenüber dem Budget 2026 einer Zunahme von rund CHF 265'000 entspricht. Die Budgetierung basiert auf den kantonalen Vorgaben und den verfügbaren Steuerprognosen. Aufgrund des Steuerabgrenzungsprinzips werden keine Vorjahressteuererträge budgetiert. Die Position «Steuern Vorjahre» mit einem negativen Saldo von CHF 169'500 betrifft im Budget nur die erwarteten Forderungsverluste aus früheren Steuerjahren.

Die Gemeindesteuerfüsse bleiben für 2027 unverändert bei 62 % für natürliche Personen und 55 % für juristische Personen.

Die deutliche Verschlechterung gegenüber dem Budget 2026 ist hauptsächlich auf den Finanz- und Lastenausgleich zurückzuführen. Das kantonale Ausgleichsniveau sinkt 2027 von CHF 2'920 auf CHF 2'855 pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Zusammen mit den weiteren Berechnungsparametern des Finanzausgleichs führt dies dazu, dass für 2027 aus dem Finanz- und Lastenausgleich noch Erträge von rund CHF 9.27 Mio. erwartet werden. Dies sind rund CHF 1.65 Mio. weniger als im Budget 2026. Damit wird der leichte Anstieg der Steuererträge deutlich überkompensiert.

Beim Zinsendienst Steuern wird gegenüber dem Budget 2026 mit einem um rund CHF 148'000 höheren Nettoertrag gerechnet. Die übrigen Positionen, insbesondere die Kosten der Steuerveranlagung und der Ertragsanteil an den Bundeseinnahmen, bewegen sich insgesamt in einer ähnlichen Grössenordnung wie im Vorjahr.

Insgesamt werden für 2027 aus diesem Aufgabenbereich Nettoerträge von rund CHF 35.98 Mio. budgetiert. Trotz leicht höherer laufender Steuererträge liegen diese damit deutlich unter dem Budget 2026. Ausschlaggebend dafür ist insbesondere der tiefere Ertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich.

Erfolgsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ertrag	CHF	35’287’978	38’051’030	36’751’600	38’781’633	41’542’233	44’244’443	45’867’276
Aufwand	CHF	-909’892	-812’160	-774’880	-780’176	-785’518	-790’908	-796’346
Ergebnis	**CHF**	**34’378’086**	**37’238’870**	**35’976’720**	**38’001’457**	**40’756’715**	**43’453’535**	**45’070’930**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	0	0	0	0	0	0	0

Gesundheit

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefinanzierung)
- Finanzierung und Unterstützung von gesundheitspräventiven Massnahmen

Leistungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Kinder- und Jugendzahnpflege wird administrativ korrekt abgewickelt.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
- Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.
- Präventive Massnahmen für eine Gesundheitsförderung werden durchgeführt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung Durchschnittsalter im AZ Birsfelden in Jahren	87.71	+0.25 85.25	+0.25 85.5	+0.25 85.75	+0.25 86	+0.25 86.25	+0.25 86.50
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele wurden gegenüber der Vorperiode nicht angepasst.

Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz (§79)
Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)
Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen.

Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder- und Jugendliche

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer

Dieser Aufgabenbereich beinhaltet vor allem die Ausgaben für die stationäre und ambulante Pflegefinanzierung, die Zusatzbeiträge an Pflegeheimbewohnende, die Versorgungsregion sowie die Kinder- und Jugendzahnpflege. Der überwiegende Teil dieser Aufwendungen ist gesetzlich gebunden. Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung ist davon auszugehen, dass das Budget 2026 überschritten wird. Diese Entwicklung wurde bei der Budgetierung 2027 berücksichtigt. Gegenüber dem Budget 2026 steigt der budgetierte Nettoaufwand deshalb um rund CHF 1.6 Mio. an.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung):
Die Kosten basieren auf einer aktuellen Hochrechnung. Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung wird für 2027 mit einem deutlichen Anstieg der stationären Pflegekosten gerechnet. Ausschlaggebend sind insbesondere höhere Pflegetarife, ein höherer durchschnittlicher Pflegebedarf sowie eine höhere Auslastung der Pflegeplätze. Zusätzlich erhöht sich die Hotellerietaxe im Alterszentrum Birsfelden um CHF 2 pro Tag.
Für die stationäre Pflege inklusive Tagesstätte im Alterszentrum Birsfelden sind im Budget 2027 insgesamt rund CHF 5.72 Mio. vorgesehen.

Ambulante Pflege:
Für die ambulante Pflege werden 2027 rund CHF 1.2 Mio. budgetiert. Damit bewegen sich die erwarteten Aufwendungen um rund CHF 0.1 Mio. über dem Niveau des Budgets 2026. Die Position umfasst insbesondere die gesetzlich vorgeschriebenen Gemeindebeiträge an die ambulanten Pflegeleistungen sowie die Spitex Birsfelden.

Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze):
Die Gemeinden übernehmen für ihre Pflegeheimbewohnenden jene Heimkosten, welche oberhalb der für die Ergänzungsleistungen anerkannten Obergrenze liegen, mittels sogenannter Zusatzbeiträge. Für 2027 werden dafür rund CHF 1.7 Mio. budgetiert. Damit bewegen sich die erwarteten Kosten um CHF 0.1 Mio. über dem Niveau des Budgets 2026.

Versorgungsregion (gemäss APG):
Für die Aufgaben der Versorgungsregion gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) werden für 2027 rund CHF 0.09 Mio. budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich damit keine wesentlichen Veränderungen.

Kinder- und Jugendzahnpflege:
Der Nettoaufwand für die Kinder- und Jugendzahnpflege bewegt sich auch 2027 im Rahmen der Vorjahre. Für diese Position sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2026 vorgesehen.

Erfolgsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Ertrag	CHF	581’676	378’000	487’000	487’000	487’000	487’000	487’000
Aufwand	CHF	-7’753’809	-7’672’790	-9’379’730	-9’819’898	-10’281’960	-10’767’008	-11’276’192
Ergebnis	**CHF**	**-7’172’133**	**-7’294’790**	**-8’892’730**	**-9’332’898**	**-9’794’960**	**-10’280’008**	**-10’789’192**

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2027 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**	**P 2031**
Einnahmen	CHF	300’000	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	**CHF**	**300’000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anhang

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)" der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung
Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung
Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen
Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässigen Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt
Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nichtzweckgebundene Gebühren) zu deckende Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen
Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert", und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Erfolgsrechnung Artengliederung 2027

Artengliederung		B 2027	B 2026	R 2025
	ERGEBNIS	**-4'762'430**	**7'670'180**	**-586'102**
3	**AUFWAND**	**64'100'580**	**61'357'520**	**58'846'507**
30	**Personalaufwand**	**24'070'070**	**23'219'100**	**22'308'459**
300	Behörden, Kommissionen	327'000	331'670	322'376
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	9'574'670	9'153'660	8'696'261
302	Löhne Lehrkräfte	10'017'060	9'751'850	9'550'687
304	Zulagen	297'290	293'640	292'431
305	Sozialversicherungsbeiträge	3'527'190	3'383'120	3'201'144
309	Übriger Personalaufwand	326'860	305'160	245'560
31	**Sachaufwand**	**10'926'040**	**10'827'120**	**9'870'578**
310	Sach- und übriger Betriebsaufwand	702'890	742'210	675'999
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	599'700	620'970	633'143
312	Ver- und Entsorgung	1'127'560	1'142'580	1'263'325
313	Dienstleistungen und Honorare	5'834'310	5'656'950	4'971'200
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'329'050	1'299'090	775'234
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	479'110	447'810	372'066
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	425'400	506'760	538'521
317	Spesenentschädigung	158'820	139'000	152'030
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	238'500	238'500	354'602
319	Verschiedener Betriebsaufwand	30'700	33'250	134'458
33	**Abschreibungen**	**3'200'800**	**3'256'030**	**3'170'372**
330	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'971'120	3'057'890	3'022'754
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	229'680	198'140	147'617
34	**Finanzaufwand**	**763'500**	**737'700**	**320'677**
340	Zinsaufwand	746'500	721'700	618'725
342	Kapitalbeschaffung	12'000	12'000	6'000
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	5'000	4'000	-304'058
349	Verschiedener Finanzaufwand			**10**
35	**Einlagen in Fonds und SF**		**159'540**	**450'443**
351	Einlagen in Fonds und SF		159'540	450'443
36	**Transferaufwand**	**24'719'130**	**22'640'360**	**22'136'708**
361	Entschädigung an Gemeinwesen	9'683'530	8'178'500	7'916'633
362	Finanz- und Lastenausgleich	105'550	105'230	105'230
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	14'930'050	14'356'630	14'114'845
39	**Interne Verrechnungen**	**421'040**	**517'670**	**589'270**
391	Dienstleistungen	353'290	360'570	432'175
392	Mietkosten	40'000	40'000	40'000
394	Kalk. Zinsen und Finanzertrag	27'750	117'100	117'095

Artengliederung		B 2027	B 2026	R 2025
4	**ERTRAG**	**59'338'150**	**69'027'700**	**58'260'405**
40	**Steuern**	**26'135'930**	**25'870'970**	**24'047'802**
400	Steuern natürliche Personen	24'417'190	23'950'110	22'401'629
401	Steuern juristische Personen	1'718'740	1'920'860	1'646'172
41	**Regalien und Konzessionen**	**306'710**	**306'710**	**333'468**
410	Regalien	1'010	1'010	701
412	Konzessionen	305'700	305'700	332'767
42	**Entgelte**	**15'993'140**	**15'882'110**	**14'195'961**
420	Ersatzabgaben	510'000	495'000	591'687
421	Gebühren für Amtshandlungen	153'300	179'600	209'112
423	Schul- und Kursgelder	315'000	264'000	302'217
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'503'240	6'535'800	6'375'443
425	Erlös aus Verkäufen	70'400	70'400	77'093
426	Rückerstattungen	3'020'500	2'735'110	3'598'470
427	Bussen	2'350'200	2'525'200	2'990'813
429	Übrige Entgelte	3'070'500	3'077'000	51'127
43	**Verschiedene Erträge**			**46'209**
439	Übriger Ertrag			46'209
44	**Finanzertrag**	**2'133'430**	**10'466'580**	**4'324'257**
440	Zinsertrag	506'470	361'500	557'299
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	685'500	752'500	331'135
444	Marktwertanpassung Liegenschaften		8'429'000	2'612'571
445	Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	2'000	2'000	2'000
446	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	0	0	0
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	939'460	921'580	819'952
449	Übriger Finanzertrag			1'300
45	**Rückerstattungen von Gemeinwesen**	**1'199'200**	**1'077'840**	**573'229**
450	Entnahmen Fonds FK	75'000		
451	Entnahmen aus Fonds EK	1'124'200	1'077'840	573'229
46	**Beiträge eigene Rechnung**	**13'148'700**	**14'905'820**	**14'150'208**
460	Ertragsteile von Dritten	419'550	441'760	429'411
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	3'134'190	3'181'190	3'418'452
462	Finanz- und Lastenausgleich	7'207'160	9'086'090	7'978'584
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'376'800	2'185'780	2'316'285
469	Verschiedener Transferertrag	11'000	11'000	7'476
49	**Interne Verrechnungen**	**421'040**	**517'670**	**589'270**
491	Dienstleistungen	353'290	360'570	432'175
492	Mietkosten	40'000	40'000	40'000
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	27'750	117'100	117'095

Kommentar Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und –einsätze, Sold, Zivilschutzübungen und –einsätze. **2027:** Der höhere Personalaufwand ist auf Lohnentwicklungen sowie Veränderungen bei Stellen und Beschäftigungsgraden in verschiedenen Aufgabenbereichen zurückzuführen. Darin enthalten sind insbesondere die Auswirkungen der ordentlichen Lohnentwicklung und zusätzlicher personeller Ressourcen Für die. Entwicklung der Pensen siehe Aufgabenbereich Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen. Es wurde eine Teuerungsausgleich von 0.4% ins Budget 2027 eingestellt.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte. **2027:** Es wurde ein Teuerungsausgleich von 0.4% ins Budget 2027 eingestellt.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Sozialversicherungsbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für Vorpensionierungen. **2027:** Die höheren Sozialversicherungsbeiträge stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem gestiegenen Lohnaufwand beim Verwaltungs-, Betriebs- und Lehrpersonal. Entsprechend erhöhen sich insbesondere die Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/EO/ALV und Pensionskasse.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und –geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, Übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrichtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser- und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und –geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, Tatsächliche Forderungsverluste.

319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Übrige Passivzinsen.
342 Kapitalbeschaffung und Verwaltung	Kosten für Kapitalbeschaffung (Broker)
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
349 Verschiedener Finanzaufwand	Negativzinsen, Skontoabzüge, etc.
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Kanalisationsgebühren, etc. **2027:** Der Mehraufwand entsteht hauptsächlich bei der Pflegefinanzierung. Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung werden für 2027 deutlich höhere Kosten für die stationäre Pflege erwartet. Ursachen sind insbesondere höhere Pflegetarife, ein höherer durchschnittlicher Pflegebedarf und eine höhere Auslastung der Pflegeplätze. (siehe Aufgabenbereich Gesundheit).
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des horizontalen Finanzausgleiches durch die Gebergemeinden gemäss Verfügung Finanzausgleich.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Ergänzungsleistungen, Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung. **2027:** Der Anstieg betrifft insbesondere gesetzlich gebundene Transferleistungen. Höhere Aufwendungen werden unter anderem in den Bereichen Sozialhilfe und Bildung erwartet; zusätzlich sind ab August 2027 erstmals Gemeindeanteile an der Sonderschulung budgetiert.
390 – 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. **2027:** Aufgrund der aktuellen Steuerprognosen wird bei den natürlichen Personen mit höheren Einkommens- und Vermögenssteuererträgen gerechnet. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 62 %.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen. **2027:** Steuerertrag auf Basis aktueller Steuerprognose mit dem Steuerfuss von 55%.
410 Regalien	Regalien
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigung.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Taxen und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.
426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betreibungskosten, Inkassogebühren, etc.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Entgelte	Übrige Entgelte.
439 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Marktwertanpassung Liegenschaften	Marktwertanpassung Liegenschaften. **2027**: Im Budget 2026 war ein einmaliger Buchgewinn von CHF 8.429 Mio. aus der Aufwertung der Parzellen im Zusammenhang mit dem Quartierplan Zentrum 2.0 enthalten. Dieser ausserordentliche Bewertungseffekt entfällt im Budget 2027.
445 Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	Dividenden und Beteiligungserträge
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.
460 Ertragsteile von Dritten	Enthält die Bundessteueranteile (SV 17) zur Kompensation der Steuerausfälle betreffend den Unternehmungen.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuerprovision. Entschädigungen von Bund und Kanton **2027**: Entschädigungen im Bereich des Asylwesens (inkl. S) gemäss aktueller Hochrechnung.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich, Sonderlastenabgeltung Bildung, Sonderlasten Sozialhilfe. **2027**: Der Betrag wurde auf Basis des aktuellen Ausgleichsniveaus budgetiert und ist abhängig vom Steuerertrag (siehe Kommentar „Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben“ auf Seite 6). Der tiefere Ertrag ist hauptsächlich auf den Rückgang des Ausgleichsniveaus im Ressourcenausgleich zurückzuführen. Dieses sinkt von CHF 2'920 auf CHF 2'855 pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Zusammen mit den weiteren Berechnungsparametern führt dies zu deutlich tieferen Erträgen aus dem Finanz- und Lastenausgleich
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO_2 -Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung 2027

Funktionale Gliederung		B 2027		B 2026		R 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		64'100'580	59'338'150	61'357'520	69'027'700	58'846'507	58'260'405
Ergebnis		**-4'762'430**		**7'670'180**		**-586'102**	
0	**Allgemeine Verwaltung**	**6'204'620**	**1'307'690**	**6'173'960**	**1'343'710**	**5'870'785**	**1'542'559**
110	Gemeindeversammlung	148'890	0	141'830	0	110'933	0
120	Exekutive	234'020	0	238'360	0	236'483	958
220	Allgemeine Dienste	4'870'110	618'720	4'794'300	672'620	4'496'103	778'896
290	Verwaltungsliegenschaften	951'600	688'970	999'470	671'090	1'027'266	762'706
1	**Öffentliche Sicherheit**	**3'153'560**	**3'222'860**	**3'168'080**	**3'308'820**	**3'119'334**	**3'822'642**
111	Polizei	1'369'350	2'350'000	1'383'620	2'525'000	1'376'524	2'998'133
140	Allgemeines Rechtswesen	781'820	71'980	855'760	73'180	738'095	70'084
150	Feuerwehr	744'970	719'880	748'100	710'640	796'761	719'431
161	Militär und Bevölkerungsschutz	20'000	6'000	20'000	0	19'944	0
162	Bevölkerungsschutz	237'420	75'000	160'600	0	188'009	34'994
2	**Bildung**	**16'574'060**	**601'160**	**16'295'740**	**583'660**	**15'609'045**	**570'849**
211	Kindergarten	2'131'540	46'000	2'068'470	68'000	2'020'459	32'536
212	Primarschule	8'880'690	172'000	8'556'700	178'000	8'170'051	152'033
214	Musikschule	1'459'310	330'000	1'468'900	274'500	1'436'271	322'368
217	Schulliegenschaften	2'583'090	53'160	2'729'090	53'160	2'659'824	60'563
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	275'410	0	300'410	0	177'217	3'350
219	Übrige obligatorische Schule	1'244'020	0	1'172'170	10'000	1'145'222	0
299	Übriges Bildungswesen	0	0	0	0	0	0
3	**Kultur und Freizeit**	**2'790'770**	**1'340'160**	**2'607'120**	**1'389'160**	**2'639'118**	**1'304'617**
311	Museen und Kulturförderung	120'370	8'900	89'800	11'000	110'643	25'708
312	Denkmalpflege und Heimat	39'730	0	28'430	0	38'177	0
321	Bibliotheken	139'780	23'730	128'370	20'230	123'125	25'381
322	Konzert und Theater	27'300	0	26'800	0	25'000	0
329	Kultur, sonstiges	24'600	0	29'600	0	47'109	0
332	Massenmedien	630'820	1'060'600	527'600	1'111'000	421'204	1'067'271
341	Sport und Freizeit	1'014'570	230'430	981'080	230'430	1'009'008	159'997
342	Freizeit	793'600	16'500	795'440	16'500	864'851	26'260
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0
4	**Gesundheit**	**7'510'170**	**337'000**	**5'970'410**	**337'000**	**6'043'449**	**312'604**
412	Kranken- und Pflegeheime	5'719'190	0	4'258'350	0	4'348'826	0
421	Ambulante Krankenpflege	1'296'390	0	1'176'850	0	1'269'804	0
431	Alkohol und Drogenprävention	40'000	0	82'000	0	6'553	0
433	Schulgesundheitsdienst	279'000	255'000	279'000	255'000	256'535	230'573
434	Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'000	0	2'000	0
490	Übriges Gesundheitswesen	173'590	82'000	172'210	82'000	159'732	82'030
5	**Soziale Wohlfahrt**	**16'006'020**	**5'286'000**	**15'435'520**	**5'012'000**	**15'426'221**	**5'892'831**
522	Ergänzungsleistungen IV	0	0	0	0	0	0
531	AHV	60'000	0	40'000	0	30'061	0
532	Ergänzungsleistungen AHV	952'880	0	952'190	0	939'739	0
535	Zusatzbeiträge	1'869'560	150'000	1'702'380	41'000	1'710'359	269'072
544	Jugendschutz	1'600	0	800	0	800	0
545	Leistungen an Familien	574'560	1'000	511'160	1'000	469'518	14'554
559	Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0
560	Soziales Wohnungswesen	200'000	100'000	200'000	100'000	155'857	55'213
572	Sozialhilfe	8'100'000	2'315'000	7'410'000	2'035'000	7'557'190	2'299'782
573	Asylwesen	2'585'000	2'700'000	2'949'000	2'815'000	3'097'005	3'202'893
579	Übriges Sozialwesen	1'661'920	20'000	1'669'990	20'000	1'465'691	51'316
592	Hilfsaktionen im Inland	500	0	0	0	0	0

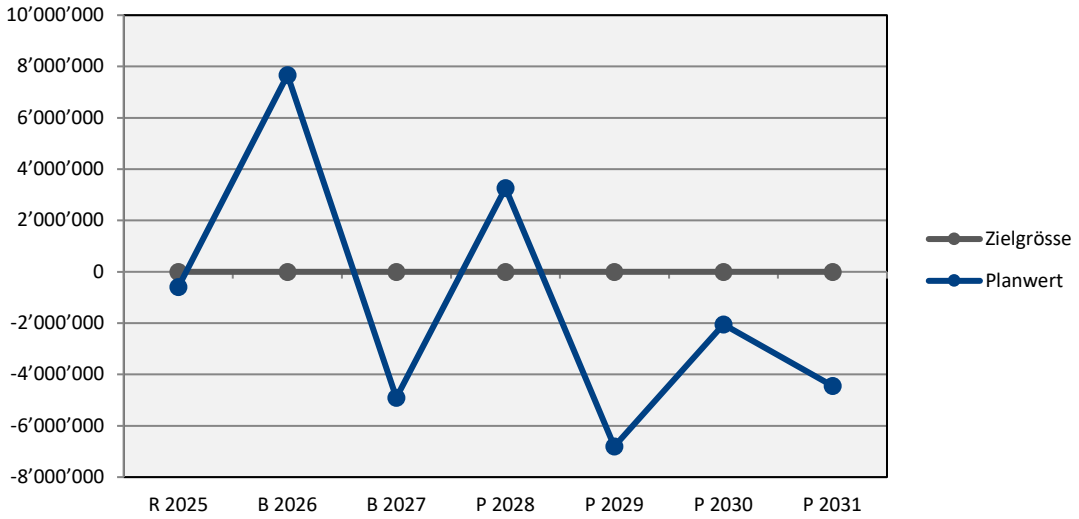
Funktionale Gliederung		B 2027		B 2026		R 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**3'114'570**	**760'730**	**3'082'620**	**744'090**	**2'580'550**	**939'677**
615	Gemeindestrassen	3'114'130	760'730	3'082'190	744'090	2'580'325	939'677
629	Übriger öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0	0
623	Agglomerationsverkehr					0	0
631	Schifffahrt	440	0	430	0	226	0
7	**Umwelt und Raumplanung**	**7'503'210**	**9'007'470**	**7'400'690**	**9'000'100**	**6'636'083**	**5'488'698**
710	Wasserversorgung	2'557'380	2'557'380	2'472'220	2'472'220	2'392'109	2'392'109
720	Abwasserbeseitigung	2'510'540	2'510'540	2'594'030	2'594'030	2'093'168	2'093'168
730	Abfallwirtschaft	675'850	674'150	666'690	665'290	653'301	652'802
741	Gewässerverbauungen	1'000	0	1'170	0	1'338	0
750	Arten- und Landschaftsschutz	328'770	16'000	162'500	20'000	153'951	105'570
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	287'180	6'000	313'980	5'160	269'433	5'325
762	Tierhaltung	10'000	60'000	10'000	60'000	11'411	59'188
769	Übriger Umweltschutz	47'040	0	41'730	0	36'861	4'000
771	Friedhof und Bestattung	356'940	183'400	379'760	183'400	347'029	176'536
790	Raumordnung	728'510	3'000'000	758'610	3'000'000	677'481	0
8	**Volkswirtschaft**	**113'360**	**277'010**	**38'520**	**277'010**	**70**	**297'244**
820	Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0
830	Jagd und Fischerei	1'600	1'010	1'600	1'010	70	701
840	Tourismus	0	0	0	0	0	0
850	Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	0	0	0	0
871	Elektrizität	111'760	221'000	36'920	221'000	0	240'592
872	Gas	0	55'000	0	55'000	0	55'951
873	Fernwärme	0	0	0	0	0	0
9	**Finanzen und Steuern**	**1'130'240**	**37'198'070**	**1'184'860**	**47'032'150**	**921'851**	**38'088'685**
910	Steuern	252'000	26'698'900	255'500	26'292'970	320'947	24'642'179
930	Finanz- und Lastenausgleich	105'550	9'370'550	138'300	11'053'700	204'435	9'977'224
940	Ertragsteile an Bundeseinnahmen	0	419'550	0	441'760	0	429'411
961	Zinsen	745'180	12'570	767'580	51'220	667'733	51'372
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	5'510	685'500	4'480	9'181'500	-301'278	2'960'281
969	Übriges Finanzvermögen	22'000	0	19'000	0	30'015	0
971	Rückverteilung CO2 Abgabe	0	11'000	0	11'000	0	7'476
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	20'743

Kennzahlen Finanzleitbild

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus dem IAFP. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln kann, wenn die gemachten Annahmen eintreffen.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:

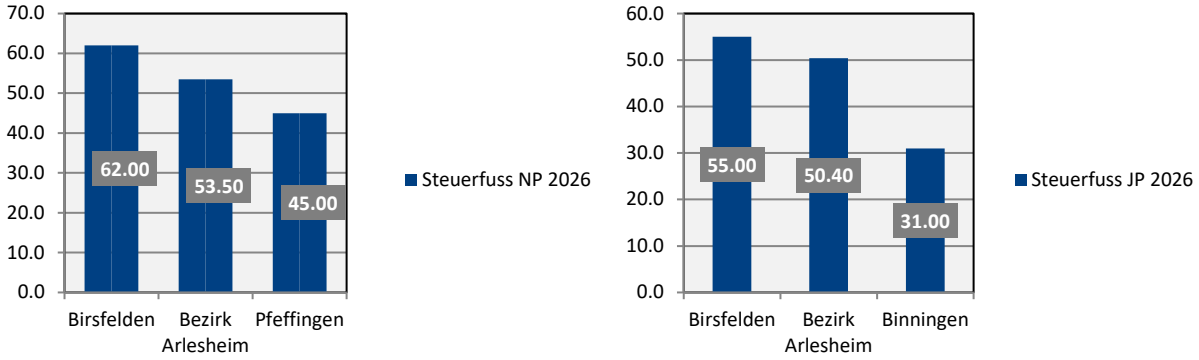


Die Zielgrösse wird über die Planperiode mehrheitlich nicht erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

Der Steuerfuss für natürliche Personen (NP) und den juristischen Personen (JP) sollen im Beobachtungszeitraum nicht erhöht werden:

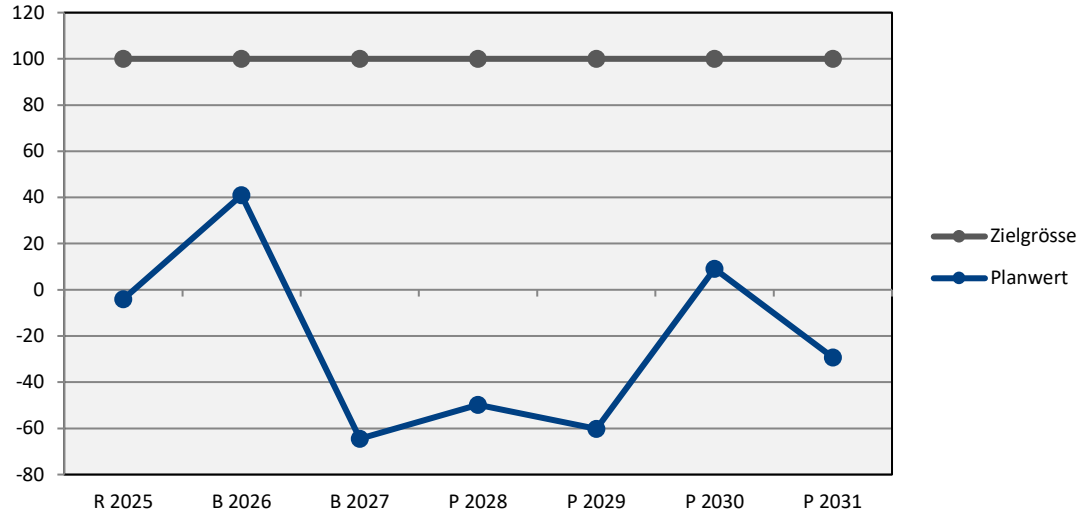
Ausgangslage:



Dieser Leitsatz wird über die ganze Planperiode erfüllt. Es ist keine Steuererhöhung geplant.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)

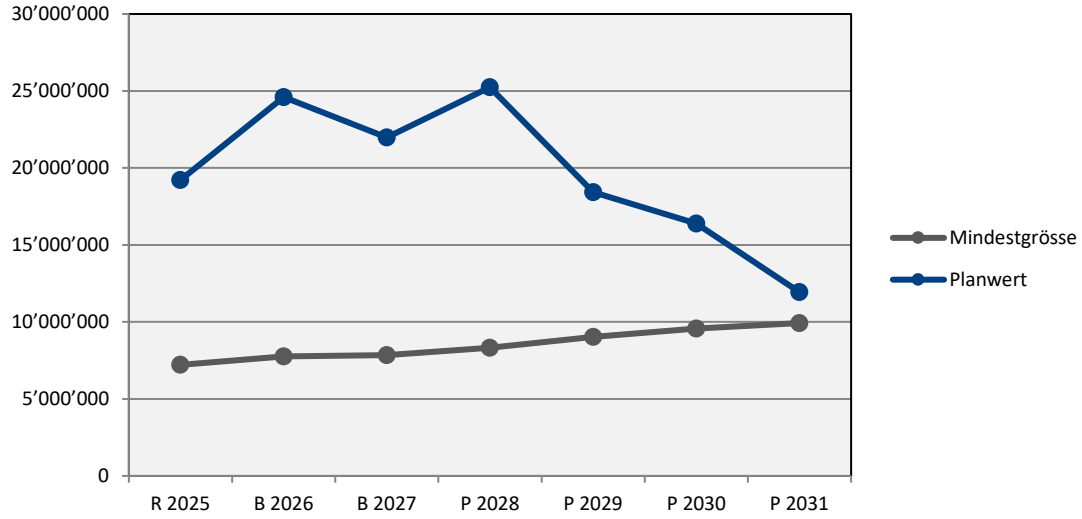
Der Selbstfinanzierungsgrad (ohne Aufwertungsgewinne) soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wird nicht erreicht (ohne Aufwertungsgewinne).

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

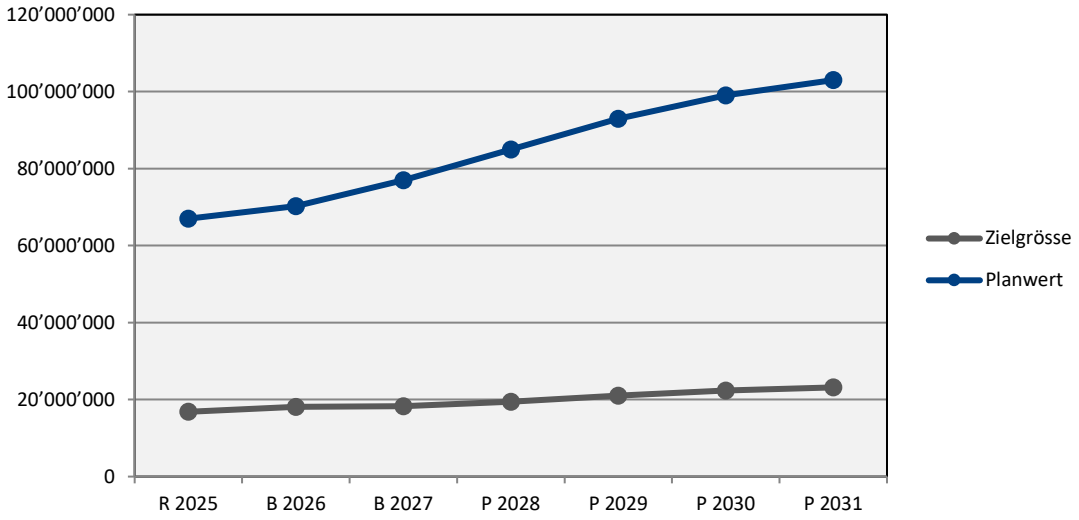
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Mindestgrössen und Planwerte des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss).



Diese Zielgrösse wird erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

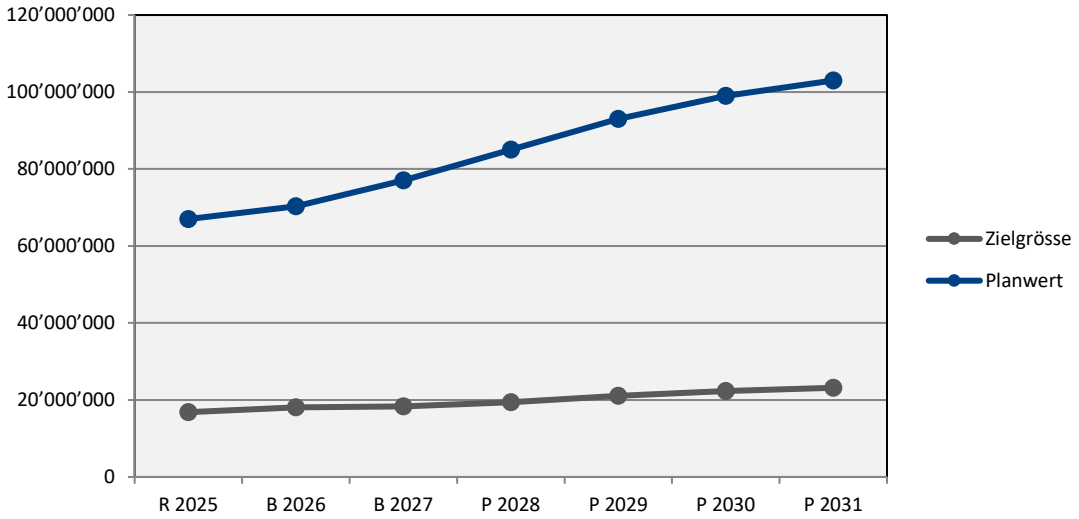
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrössen und Planwerte der verzinslichen Schulden:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrössen und Planwerte der verzinslichen Schulden pro Einwohner:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Investitionsrechnung 2027

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2027
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen, NK = Nachtragskredit, NNB = Noch nicht beschlossen					
SV BB	Aussenraum	Aussenraum	Aussenraum Hardstrasse 21	2'247'000	600'000
BU	Feuerwehr	Feuerwehr	Ersatz Zugfahrzeug Feuerwehr	129'000	129'000
SV	Bildung	ICT	ICT-Primarschule 2027	710'000	710'000
BU	Bildung	Aussenraum	Ausführung Neugestaltung Aussenraum SH Sternenfeld Etappe 2	150'000	150'000
BU	Bildung	Aussenraum	Legatsentnahme Aussenraum		-150'000
NNB	MMN	MMN	MMN Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	315'000	15'000
BU	MMN		Antennenanschlussgebühren		-5'000
NNB	Strassen	Zwinglistrasse	Belagsarbeiten Zwinglistrasse Nord	550'000	275'000
NNB	Strassen	Rheinstrasse	Belagsarbeiten Rheinstrasse Nord	300'000	150'000
BU	Strassen	Wischmaschine	Ersatz Wischmaschine 2027	262'000	262'000
BU BB, NK	Strassen	Brücke	Projektierung Birssteg (Postbrüggli) '24-'26	380'000	280'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Zentrum	Kredit QP Verfahren Zentrum 2.0	800'000	80'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Hardstrasse	Quartierplanung Hardstrasse	684'000	10'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Zentrum	Projektierungen Zentrum 2.0	1'800'000	663'000
BU, NK	Räumliche Entwicklung	Sternenfeld	Quartierentwicklung Sternenfeld 2024	135'000	70'000
BU BB	Räumliche Entwicklung	Hafen	Städtebauliches Konzept Hafen	110'000	25'000
BU	Räumliche Entwicklung	Zonenplanrevision	Zonenplanrevision Inhouse	250'000	50'000
NNB	Räumliche Entwicklung	Sportanlagen	PH2 und PH3: Arealentwicklung -ÖWA Sportanlage, geotechn. Untersuchung	200'000	200'000
BU	Räumliche Entwicklung	QP-Sternenfeld	Einnahmen QP Sternenfeld (K)		-36'800
BU	Räumliche Entwicklung	QP-Sternenfeld	Einnahmen QP Sternenfeld (P)		-51'500
BU	Volkswirtschaft	PV-Anlagen	PV-Anlagen	385'000	385'000
BU	Volkswirtschaft	PV-Anlagen	Investitionsbeiträge PV Anlagen		-66'200
			Total steuerfinanzierter Bereich	**9'407'000**	**3'744'500**

Investitionen Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2027
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen, NK = Nachtragskredit, NNB = Noch nicht beschlossen					
BU BB	Wasserversorgung	QP Hardstrasse	Erschliessung QP Hardstrasse	340'000	220'000
NNB	Wasserversorgung	Zwinglistrasse	Leitungsersatz Zwinglistrasse	200'000	200'000
NNB	Wasserversorgung	NOB	Leitungsersatz NOB	2'100'000	65'000
BU	Wasserversorgung		Wasseranschlussgebühren		-60'000
			Total Wasserversorgung	**2'640'000**	**425'000**

Investitionen Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2027
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen, NK = Nachtragskredit, NNB = Noch nicht beschlossen					
BU	Abwasserbeseitigung	Diverse	Kanalsanierungen 2027	150'000	150'000
BU BB	Abwasserbeseitigung	Diverse	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	300'000	255'000
BU	Abwasserbeseitigung		Kanalisationsanschlussbeiträge		-40'000
			Total Abwasserbeseitigung	**450'000**	**365'000**
			Total Einwohnergemeinde	**12'497'000**	**4'534'500**

Investitionsplanung

KST	KART		Kredit		Investitionen					
			Bezeichnung	Beschluss	S 2027-2031	BU 2027	2028	2029	2030	2031
			TOTALE		**32'307'500**	**4'534'500**	**6'424'000**	**6'418'000**	**10'518'000**	**4'413'000**
0			**Allgemeine Verwaltung**		**11'982'000**	**600'000**	**800'000**	**1'847'000**	**5'735'000**	**3'000'000**
291	5040	03	Aussenraum Hardstrasse 21	SV2026	2'247'000	600'000	800'000	847'000	0	0
290	5040	xx	Investitionsbetrag QP Zentrum	PLAN	9'735'000	0	0	1'000'000	5'735'000	3'000'000
1			**SICHERHEIT**		**129'000**	**129'000**	**0**	**0**	**0**	**0**
1500	5060	xx	Ersatz Zugfahrzeug	BU2026	129'000	129'000	0	0	0	0
2			**BILDUNG**		**966'000**	**710'000**	**256'000**	**0**	**0**	**0**
2170	5030	03	Ausführung Neugestaltung Aussenraum Schulhaus Sternenfeld 2	BU2027	150'000	150'000	150'000	0	0	0
2120	5060	04	ICT-Primarschule	SV2026	966'000	710'000	256'000	0	0	0
2170	6371	01	Investitionsbeiträge von Privaten	BU2027	-150'000	-150'000	0	0	0	0
3			**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**		**290'000**	**10'000**	**45'000**	**45'000**	**95'000**	**95'000**
3321	5030	08	MMN Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	NNB	315'000	15'000	50'000	50'000	100'000	100'000
3321	6371	01	Antennenanschlussgebühren (P)		-25'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
6			**VERKEHR**		**8'232'000**	**967'000**	**2'005'000**	**1'100'000**	**2'760'000**	**1'400'000**
6150	5010	38	Belagsarbeiten Zwinglistrasse Nord	NNB	550'000	275'000	275'000	0	0	0
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Schillerstrasse (West)	PLAN	180'000	0	180'000	0	0	0
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Baslerstrasse	PLAN	700'000	0	700'000	0	0	0
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Kirchstrasse	PLAN	940'000	0	0	0	940'000	0
6150	5010	xx	Umgestaltung Begegnungszone Am Stausee, BP+Baukosten	PLAN	700'000	0	0	0	0	700'000
6150	5010	xx	Umgestaltung Begegnungszone Sonnenbergstrase, BP+Baukosten	PLAN	700'000	0	0	0	0	700'000
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Fasanenstrasse 3	PLAN	300'000	0	300'000	0	0	0
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bettingerstrasse	PLAN	720'000	0	0	0	720'000	0
6150	5010	39	Belagsarbeiten Rheinstrasse Nord	NNB	300'000	150'000	150'000	0	0	0
6150	5010	37	Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB)	NNB	1'000'000	0	200'000	400'000	400'000	0
6150	5290	01	Projekt Brücke Birssteg	BU2024, NK	280'000	280'000	0	0	0	0
6150	5010	xx	Umsetzung Brücke Birssteg	PLAN	1'600'000	0	200'000	700'000	700'000	0
6150	5060	02	Ersatz Wischmaschine	BU2027	262'000	262'000	0	0	0	0

			Bezeichnung	Beschluss	S 2027-2031	BU 2027	2028	2029	2030	2031
7			**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**		**10'389'700**	**1'799'700**	**3'318'000**	**3'426'000**	**1'928'000**	**-82'000**
			Wasserversorgung		***7'075'000***	***425'000***	***2'175'000***	***2'965'000***	***1'455'000***	***55'000***
7101	5030	xx	Übernahme Pumpwerk Zentrale West	PLAN	700'000	0	700'000	0	0	0
7101	5030	39	Erschliessung Wasserleitung QP Hardstrasse	BU 2026	220'000	220'000	0	0	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Zentrum	PLAN	740'000	0	170'000	200'000	370'000	0
7101	5030	38	Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	NNB	2'165'000	65'000	600'000	500'000	500'000	500'000
7101	5030	40	Leitungsersatz QP Birseckstrasse	NNB	410'000	0	100'000	310'000	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Fasanenstrasse	PLAN	300'000	0	300'000	0	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Heberleitung QP Schänzli	PLAN	150'000	0	0	150'000	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Reservoirleitung QP Schänzli	PLAN	2'000'000	0	0	2'000'000	0	0
7101	5030	41	Leitungsersatz Zwinglistrasse	NNB	200'000	200'000	0	0	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Baslerstrasse	PLAN	300'000	0	300'000	0	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Schillerstrasse	PLAN	100'000	0	100'000	0	0	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Bettingerstrassse	PLAN	430'000	0	0	0	430'000	0
7101	5030	xx	Leitungsersatz Kirchstrasse	PLAN	450'000	0	0	0	450'000	0
7101	5030	xx	Sanierung Pumpwerk Schänzli	PLAN	200'000	0	200'000	0	0	0
7101	5030	xx	Steuer- und Leitsystem	PLAN	250'000	0	150'000	100'000	0	0
7101	5030	xx	Schutzzone GWPW St. Jakob	PLAN	540'000	0	135'000	135'000	135'000	135'000
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Birstegweg	PLAN	300'000	0	0	150'000	150'000	0
7101	6371	01	Wasseranschlussgebühren (P)		-2'380'000	-60'000	-580'000	-580'000	-580'000	-580'000
			Abwasserbeseitigung		***727'000***	***365'000***	***263'000***	***-137'000***	***373'000***	***-137'000***
7201	5030	05	Kanalsanierung Kredit 2020-2024	SV2019	350'000	0	350'000	0	0	0
7201	5030	07	Kanalsanierungen Tranche 2027	BU2027	150'000	150'000	0	0	0	0
7201	5030	36	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	BU2026	255'000	255'000	0	0	0	0
7201	5030	xx	Cisterna	PLAN	150'000	0	150'000	0	0	0
7201	5030	xx	Kanalsanierungen	PLAN	600'000	0	150'000	150'000	150'000	150'000
7201	5030	xx	GEP Massnahmen: Sanierung Regenüberläufe 1	PLAN	100'000	0		100'000	0	0
7201	5030	xx	GEP Massnahmen: Sanierung Regenüberläufe 2	PLAN	100'000	0	0	0	0	100'000
7201	5030	xx	GEP Massnahmen: Leitungsersatz an der Birs	PLAN	610'000	0	0	0	610'000	0
7201	6351	01	Kanalisationsanschlussbeiträge (U)		-1'388'000	0	-347'000	-347'000	-347'000	-347'000
7201	6371	01	Kanalisationsanschlussbeiträge (P)		-200'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000

			Bezeichnung	Beschluss	S 2027-2031	BU 2027	2028	2029	2030	2031
			Raumplanung		***2'587'700***	***1'009'700***	***880'000***	***598'000***	***100'000***	***0***
7900	5290	07	QP Zentrum 2.0	SV2022	80'000	80'000	0	0	0	0
7900	5290	09	Quartierplanung Hardstrasse	SV2023	10'000	10'000	0	0	0	0
7900	5290	10	Quartierplanung Zentrum 2.0 (Umsetzung)	SV2024	1'441'000	663'000	600'000	178'000	0	0
7900	5290	11	Quartierentwicklung Sternenfeld Tranche 2024	BU2024/2027	70'000	70'000	0	0	0	0
7900	5290	17	Städtebauliches Konzept Hafen (neu)	BU2026	25'000	25'000	0	0	0	0
7900	5290	18	Zonenplanrevision Inhouse	BU2027	250'000	50'000	100'000	100'000	0	0
7900	5290	19	PH2 und PH3: Arealentwicklung ÖWA-Sportanlage	NNB	200'000	200'000	0	0	0	0
7900	5290	xx	PH4.1: Sportanlagen Quartierplanverfahren Wohnen	PLAN	300'000	0	100'000	100'000	100'000	0
7900	5290	xx	PH4.2: Sportanlagen TU-Varianzverfahren Sportinfrastruktur	PLAN	300'000	0	80'000	220'000	0	0
7900	6310	01	Einnahmen QP Sternenfeld (Kanton)		-36'800	-36'800	0	0	0	0
7900	6350	01	Einnahmen QP Sternenfeld (Privat)		-51'500	-51'500	0	0	0	0
8			**VOLKSWIRTSCHAFT**		**318'800**	**318'800**	**0**	**0**	**0**	**0**
8710	5090	02	PV-Anlagen, Etappe 2	BU2027	385'000	385'000	0	0	0	0
8710	5090	02	PV-Anlagen, Etappe 2	BU2027	-66'200	-66'200	0	0	0	0

Auflistung der Investitionen

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2025	Verbleibender Ausgaben-betrag per 31.12.2025	Ausgaben 2026 HR	Ausgaben 2027 (Budget)	Verbleibender Ausgaben-betrag per 31.12.2027
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		**37'368'000**	**13'219'524**	**24'148'476**	**2'041'200**	**4'944'000**	**17'163'276**
00	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**		**2'571'000**	**259'286**	**2'311'714**	**43'200**	**600'000**	**1'668'514**
0224.5200.02	Einführung KLIB Software Sozialhilfe	16.12.2024 BU	174'000	129'615	44'385	42'200		2'185
0290.5040.03	Aussenraum Hardstrasse 21	14.12.2026 SV	2'247'000		2'247'000		600'000	1'647'000
0291.5040.03	Optimierung HT-Gemeindeverwaltung	16.12.2024 BU	150'000	129'671	20'329	1'000		19'329
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**		**129'000**		**129'000**		**129'000**	
1500.5060.03	Ersatz Zugfahrzeug Feuerwehr	14.12.2026 BU	129'000		129'000		129'000	
2	**BILDUNG**		**1'000'000**	**116'964**	**883'036**	**42'000**	**860'000**	**-18'964**
2120.5060.04	ICT-Primarschule 2027	14.12.2026 SV	710'000		710'000		710'000	
2170.5030.02	Umsetzung Neugestaltung Aussenraum PS Sternenfeld	16.12.2024 BU	140'000	116'964	23'036	42'000		-18'964
2170.5030.03	Ausführung Neugestaltung Aussenraum SH Sternenfeld Etappe 2	14.12.2026 BU	150'000		150'000		150'000	
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**		**447'000**	**4'273**	**442'727**	**109'000**	**15'000**	**318'727**
3321.5030.08	MMN Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	14.12.2026 NNB	315'000		315'000		15'000	300'000
3414.5040.01	Flutlichtanlage Sportplatz	16.12.2024 BU	132'000	4'273	127'727	109'000		18'727
6	**VERKEHR**		**4'922'000**	**1'596'461**	**3'325'539**	**106'000**	**967'000**	**2'252'539**
6150.5010.34	Belagsarbeiten Hardstrasse (Sternenfeld bis Hafen)	25.09.2023 SV	2'430'000	1'594'163	835'837	6'000		829'837
6150.5010.37	Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB)	15.12.2025 NNB	1'000'000		1'000'000			1'000'000
6150.5010.38	Belagsarbeiten Zwinglistrasse Nord	14.12.2026 NNB	550'000		550'000		275'000	275'000
6150.5010.39	Belagsarbeiten Rheinstrasse Nord	14.12.2026 NNB	300'000				150'000	150'000
6150.5060.02	Ersatz Wischmaschine 2027	14.12.2026 BU	262'000		262'000		262'000	
6150.5290.01	Projektierung Birssteg (Postbrüggli) '24-'26	18.12.2023 BU, NK	380'000	2'297	377'703	100'000	280'000	-2'297

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2025	Verbleibender Ausgaben-betrag per 31.12.2025	Ausgaben 2026 HR	Ausgaben 2027 (Budget)	Verbleibender Ausgaben-betrag per 31.12.2027
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**		**26'361'000**	**10'914'931**	**15'446'069**	**951'000**	**1'988'000**	**12'507'069**
7101.5030.01	Leitungsersatz Bermeweg (50%)	26.09.2022 SV	2'967'000	612'330	2'354'670	50'000		2'304'670
7101.5030.34	Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse (Sternenfeld bis Hafen)	25.09.2023 SV	846'000	462'191	383'809	3'000		380'809
7101.5030.35	Leitungsersatz Wasserleitung- Areal Delica/Sternenfeldstrasse	18.12.2023 BU	200'000	5'825	194'175	20'000		174'175
7101.5030.36	Leitungsersatz Lärchengartenstrasse	16.12.2024 BU	270'000	12'015	257'985	35'000		222'985
7101.5030.37	Leitungsersatz Rebackerstrasse	16.12.2024 BU	280'000	8'560	271'440	10'000		261'440
7101.5030.38	Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	15.12.2025 NNB	2'100'000		2'100'000		65'000	2'035'000
7101.5030.39	Erschliessung Wasserleitung QP Hardstrasse	15.12.2025 BU	340'000		340'000	120'000	220'000	
7101.5030.40	Leitungsersatz QP Birseckstrasse	14.12.2026 NNB	500'000		500'000			500'000
7101.5030.41	Leitungsersatz Zwinglistrasse	14.12.2026 NNB	200'000		200'000		200'000	
7101.5040.02	Reservoir	27.09.2021 SV	6'990'000	5'103'430	1'886'570	60'000		1'826'570
7201.5030.05	Kanalsanierungen 2020-2024	19.12.2019 SV	4'920'000	2'782'766	2'137'234			2'137'234
7201.5030.07	Kanalsanierungen 2027	14.01.2026 BU	150'000		150'000		150'000	
7201.5030.34	Verlängerung Mischwasserkanal Hardstrasse	25.09.2023 SV	549'000	378'445	170'555	5'000		165'555
7201.5030.35	Erschliessung Abwasserleitung QP Hardstrasse	15.12.2025 BU	170'000		170'000	40'000		130'000
7201.5030.36	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	15.12.2025 BU	300'000		300'000	45'000	255'000	
7900.5290.04	Kredit QP Verfahren Hardstrasse	21.09.2020 SV NK	770'000	635'853	134'147	29'000		105'147
7900.5290.07	Kredit QP Verfahren Zentrum 2.0	26.09.2022 SV	800'000	605'134	194'866	14'000	80'000	100'866
7900.5290.08	Städtebauliches Konzept Hafen	19.12.2022 BU	330'000	45'095	284'905			284'905
7900.5290.09	Quartierplanung Hardstrasse	25.09.2023 SV	684'000	119'686	564'314	70'000	10'000	484'314
7900.5290.10	Projektierungen Zentrum 2.0	23.09.2024 SV	1'800'000	108'320	1'691'680	250'000	663'000	778'680
7900.5290.11	Quartierentwicklung Sternenfeld 2024	18.12.2023 BU NK	135'000	35'281	99'720	20'000	70'000	9'720
7900.5290.15	QP-Migrosmatte	16.12.2024 BU	150'000		150'000			150'000
7900.5290.16	PH1: Arealentwicklung ÖWA-Sportanlage	13.04.2026 SV	100'000		100'000	100'000		
7900.5290.17	Städtebauliches Konzept Hafen	15.12.2025 BU	110'000		110'000	80'000	25'000	5'000
7900.5290.18	Zonenplanrevision Inhouse	14.12.2026 BU	250'000		250'000		50'000	200'000
7900.5290.19	PH2 und PH3: Arealentwicklung ÖWA-Sportanlage	14.12.2026 NNB	200'000		200'000		200'000	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**		**1'938'000**	**327'610**	**1'610'390**	**790'000**	**385'000**	**435'390**
8710.5090.01	PV-Anlagen 2024-2026, Etappe 1	24.06.2024 SV	1'553'000	327'610	1'225'390	790'000		435'390
8710.5090.02	PV-Anlagen 2027, Etappe 2	14.12.2026 BU	385'000		385'000		385'000	

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge

Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2027 betragen:
   - Natürliche Personen: 62 %
   - Juristische Personen: 55 %

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2027 und dem sich ergebenden Defizit von CHF 4'762’430 wird zugestimmt.

3. Dem Investitionsbudget 2027 mit Nettoinvestitionen von CHF 4'534’500 wird zugestimmt.

4. Der IAFP 2027 – 2031 wird zur Kenntnis genommen.

Birsfelden, 27.10.2026

Bericht RPK

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2031

Prüfungsauftrag

Gemäss ihrem Auftrag hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027 - 2031 und insbesondere das darin enthaltene Budget 2027 der Gemeinde Birsfelden geprüft. Dem Auftrag zugrunde liegen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes und die Gemeinderechnungsverordnung.

Prüfungsbefund und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen kommt die RPK zum Ergebnis, dass das Budget 2027 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und den Vorgaben aus dem Gemeindegesetz und der Gemeinderechnungsverordnung entspricht. Die Globalbudgets der Aufgabenbereiche gemäss dem Reglement betreffend dem globalen Leistungsauftrag sind inhaltlich plausibel. Der Gemeindeversammlung empfiehlt sie daher, das Budget 2027 mit den Globalbudgets der Aufgabenbereiche und den Investitionen in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Birsfelden, 2. November 2026



Michèle Schlienger
Präsident



Michael Dörr
Vizepräsident

Ausführungen zum Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2031

Prüfungsdurchführung

Unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wurde die Prüfung wie folgt durchgeführt:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2027 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2025 und dem Budget 2026
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Ergebnis des Budgets 2027

Im Budgetjahr 2027 wird ein Defizit prognostiziert. Der erwartete Verlust beträgt CHF 4'762’430, was CHF 12.4 Mio. schlechter ist als im Vorjahresbudget 2026. Im Budgetjahr 2026 waren Aufwertungsgewinne von rund CHF 10 Mio. enthalten, die das Ergebnis positiv beeinflussten. Die Verschlechterung des Budgets 2027 gegenüber dem Budget 2026 ohne diesen Sondereffekt beträgt rund CHF 2.4 Mio.

Mit den Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 4'534’500.- beläuft sich der Finanzierungssaldo gemäss Geldflussrechnung auf rund CHF -7.3 Mio. für das Jahr 2027. Die Schulden steigen gegenüber dem Rechnungsjahr 2025 um weitere CHF 10 Mio. auf CHF 77 Mio. an.

Bemerkungen zum Budget 2027 und zum Finanzplan bis 2031

Laufende Rechnung

Die grössten Abweichungen sind in den Bereichen «Gemeindeentwicklung und Hochbau», «Umwelt, Ver- und Entsorgung» und «Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen».

Das Nettoergebnis im Bereich «Gemeindeentwicklung und Hochbau» ist im Budget 2027 um CHF 8.6 Mio. tiefer, da im Vorjahresbudget ein einmaliger Aufwertungsgewinn für die «Zentrumsplanung 2.0» von CHF 8.4 Mio. geplant war.

Im Bereich «Umwelt, Ver- und Entsorgung» wird gegenüber dem Vorjahresbudget eine Verschlechterung des Nettoergebnisses um rund CHF 0.5 Mio. erwartet. Hauptgründe sind einerseits benötigte Gerätschaften und externe Dienstleister, die im Globalbudget Wasser benötigt werden. Andererseits fallen im Globalbudget Umwelt ebenfalls höhere Personalkosten an.

Der Bereich der Verwaltungsführung hat einerseits tiefere Einnahmen im Globalbudget «Steuern» von rund CHF 1.2 Mio. aufgrund von fehlenden Einnahmen im Lasten- und Ressourcenausgleich. Andererseits steigen die Kosten des Gloabalbudgets «Gesundheit» um CHF 1.6 Mio. an.

Der Lasten- und Ressourcenausgleich wurde zugunsten der Gebergemeinden angepasst. Diese müssen weniger abgeben, was den Verteilungstopf für die Nehmergemeinden, darunter u.a. Birsfelden, reduziert. Dies wird auch in den weiteren Planjahren zu tieferen Einnahmen führen.

Investitionsrechnung

Der Investitionsbetrag für das Budget 2027 beläuft sich auf CHF 4'534’500.-. Die Investitionen werden weiterhin auf den Minimalbedarf von rund CHF 4 Mio. pro Jahr geplant und ausgerichtet.
Die beiden grössten Positionen sind die «ICT-Primarschule» mit CHF 0.7 Mio. und der «Aussenraum Hardstrasse 21» mit CHF 0.6 Mio.
Mit der Genehmigung des Budgets stimmt die Gemeindeversammlung neuen Investitionen mit einem Total von netto TCHF 851 zu.

Finanzplan bis 2031

Aufgrund des aktuellen Projektfortschritts kann der ursprünglich für das Jahr 2027 vorgesehene Aufwertungsgewinn noch nicht realisiert werden. Die entsprechende Ertragsrealisierung wird neu für das Planjahr 2028 erwartet. Dies führt gemäss der aktuellen Finanzplanung zu einem positiven Jahresergebnis von rund CHF 3.4 Mio. im Jahr 2028.

In den weiteren Folgejahren werden weiterhin negative Ergebnisse von bis zu CHF 7 Mio. erwartet, was die finanzielle Lage der Gemeinde stark belastet. Die Hauptgründe sind die steigenden Kosten in der Bildung, wie auch der Gesundheit, sowie die für die Gemeinde Birsfelden negative Entwicklung des Lasten- und Ressourcenausgleichs.

Die Verschuldung wird bis zum Planjahr 2031 voraussichtlich auf über CHF 100 Mio. ansteigen.